

Wiesbadener Tagblatt.

Begründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

№ 187.

Dienstag den 14. August

1883.

Dr. Lade's Hof-Apotheke

befindet sich vom 14. August ab in dem neuerbauten Theile des Hauses

 **Langgasse 15.** 

3496

Öffentliche Versteigerung.

Mittwoch den 15. August d. J. Vormittags 9 und Nachmittags 3 Uhr werden in dem Rathhause saale Marktstraße 5 zu Wiesbaden die zur Concursmasse des Bildhauers und Drechlers Georg Höhn hier gehörigen Mobilien, als:

1 franz. Bettstelle mit Zubehör, 1 vollst. Kinderbett, 1 Schachtisch, 4 Rohrstühle, 2 Thelen, 2 Ladengestelle, 1 Erkergestell mit 2 Glasplatten, 2 Floretts und Armbrust, 8 Betttücher, 4 weiße Vorhänge, 6 Handtücher u. s. w., gegen baare Zahlung öffentlich zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 13. August 1883.
2432 Schröder, Gerichtsvollzieher.

Luther-Feier.

Das auf Anregung des evangelischen Kirchenvorstandes zusammengetretene Comité erlaubt sich behufs Besprechung der dahier zu veranstaltenden Lutherfeier die Mitglieder der evangelischen Gemeinde zu einer Versammlung auf

heute Dienstag den 14. August

Nachmittags 6 Uhr 200

in den Rathhauseaal (Marktstraße 5) einzuladen.

Firnhaber. v. Ibell. Ohly.

Beckel. Bender. Bickel. Coulin. Diesterweg. Fritze. Gaab. Jung. Küssberger. Käsebier. Keim. Koch-Filius. Köhler. Olfenius. Otto. Rodrian. Steinkauler. Strasburger. Unverzagt. Well. Weldert.

Gesellschaft „Fidelio“.

156
Heute Abend 9 Uhr:

Monats-Versammlung
im Vereinslokale.

Um zahlreiches Erscheinen bittet Der Vorstand.

Einmachfässchen, sowie weingrüne Tisch- und Halbstückfässer in großer Auswahl zu verkaufen Neugasse 3. 2025

Mit Genehmigung der Herren Directoren der hiesigen höheren Lehranstalten werde ich wie in den früheren Jahren auch in den bevorstehenden Ferien für die Schüler einen Repetitions- und Arbeits-Cursus (täglich 2 St.) abhalten. Anmeldungen nehme ich in meiner Wohnung Zahnstraße 18, 1. Etage, entgegen. 2117

Const. Stephan, ordentl. Lehrer an der Realschule.

Prof. Dr. Gust. Jaeger's

Normal-Hemden

und Beinkleider sind wieder in allen Grössen zu Originalpreisen vorräthig bei 1999

Georg Hofmann, 24 Langgasse 24.

Die Normal-Stiefel und Schuhe,

System Prof. Dr. G. Jäger, gefesselt geschützt und patentirt, bringen Fußleidenden jeder Art, besonders solchen, welche an den Füßen schwitzen, stets kalte Füße haben, an Podagra u. s. w. leiden, vollständige Befreiung von ihren Leiden oder doch beträchtliche Besserung.

Obige Waaren sind wieder in größter Auswahl für Herren und Damen eingetroffen im

Schuh-Lager von Joseph Dichmann,

2345 10 Langgasse 10.

Steppdecken für Betten

per Stück von 6 Mt. 50 Pf. an. 2258

Michael Baer, Markt.

Bicycle, echt englisch, zu verkaufen. Näheres Expedition. 2323

Danksagung.

Für die vielen Beweise der Theilnahme, welche uns während der Krankheit und bei der Beerdigung unseres nun in Gott ruhenden Sohnes, Bruders und Enkels, **Wilhelm Jung**, geworden, sowie für die reiche Blumenpende, seinem Herrn Lehrer und Mitschülern, insbesondere dem Herrn Pfarrer Köhler für seine trostreiche Grabrede sagen unseren tiefgefühlten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Philipp Jung. 2120

Wasche zum Waschen und Bügeln wird gut und billig besorgt Adlerstraße 24, eine Treppe hoch. 2415

Ein guter **Concertflügel** zu kaufen gesucht. 259
Ferd. Müller, Friedrichstraße 6.

Eine **Singer-Nähmaschine** zu verkaufen Adelheidsstraße 16b, 2 Treppen hoch. 2479

Ein neues, ganz vernickeltes **Bicycle No. 54** für 300 Mk. zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 2390

Ein einthüriger und ein zweithüriger **Kleiderschrank** sind sehr billig zu verkaufen Friedrichstraße 30. 2397

Ein wenig gebrauchter **Krankswagen** billig zu verkaufen. Näh. Wilhelmstraße 12, Barterre. 1981

2 **Laden-Tischen** werden zu kaufen gesucht. Näheres Michelsberg 30, Barterre. 2476

Eine gebrauchte **Drehbank** zu kaufen gesucht. R. Exp. 2437

Eine **Treppenleiter** zu verkaufen Albrechtstr. 9, Part. 2400

Ein hoher, starker **Gummibaum** zu verkaufen Oranienstraße 25, Hinterhaus links. 2446

Gute Kartoffeln sind kumpf- und malterweise zum billigsten Tagespreis zu haben bei **R. Faust**, Schwalbacherstraße 23. 2474

Kartoffeln, gut und mehrentheils, sowie rote, rauhschalige, sehr gut zum Quellen, a. h. Moritzstraße 9, Mittelsb., Part. 2435

La Sandkartoffeln v. Kpl. 30 Sta. a. h. Goldgasse 5. 2482

Hungarischer Wallach,

7jährig, 1,70 Mtr. hoch, fehlerfrei, sehr gut eingefahren, billig zu verkaufen. Näh. Exped. (D. F. 14287.) 319

Immobilien, Capitalien etc.

Haus

mit Hintergarten zu kaufen gesucht. Gef. Offerten mit Preisangabe und der Rentabilität unter **L. L. 99** an die Expedition d. Bl. erbeten. 2453

Villa, nahe Curhaus, am Park,

70,000 Mk. zu verk. **C. H. Schmittus**, Bahnhofstr. 8. 2045
Haus mit grossem Garten, zunächst der Rheinstraße, eingetretener Familienverhältnisse wegen gleich zu verkaufen. Kauf-Liebhaber Offerten No. 502 an die Expedition. 2420

Villa, 2stöckig, 9 Zimmer und Zubehör, Balkons, wobei 84 Ruthen schöner Garten, nahe der Eisenbahn, zu dem sehr billigen Preise von 66,000 Mk. Näh. bei **C. H. Schmittus**, Bahnhofstraße 8, I. 2421

2500 Mark werden auf eine neuerbaute Hofraithe, taxirt 6400 Mark, und Güter auf's Land gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 2426

(Fortsetzung in der 2. Beilage.)

Ein **Retour-Billet III. Classe** nach Berlin, welches am 16. d. Mts. abläuft, ist billig abzugeben. Näh. Taunusstraße 24, I. 2352

Eine schöne **Mahagoni-Consolle** mit grauer Marmorplatte wegen Mangel an Raum zu verk. Nicolaisstraße 10, 2. St. 2377

Ein **Krankensessel** wird zu kaufen gesucht. Näh. Helenenstraße 8, Barterre. 2361

Ein **Kind** wird in Pflege genommen. Näh. Exped. 2466

Verloren, gefunden etc.

Verloren ein **Notenbuch** (Marschbuch) vom Hirschgraben bis zum Markte. Der Finder wird gebeter, dasselbe in der Expedition d. Bl. abzugeben. 2463

Verloren

am Montag Morgen zwischen 8 und 12 Uhr eine **goldene Uhr** an schwarzer Schnur von der Louisenstraße über den Markt nach der Webergasse und Langgasse. Gegen Belohnung abzugeben Louisenstraße 10. 2480

Dienst und Arbeit

Personen, die sich anbieten:

Eine geprülte und durch ärztliche Zeugnisse empfohlene **Krankwärterin** empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Warten bei Wöchnerinnen und Kranken u. bei aufmerksamster und pünktlichster Bedienung. Näheres bei Frau Becker, Säfnergasse 7. 2467

Eine **Frau** Kunden i. Waschen u. Bügen. R. Steingasse 31. 2414

Ein **reinliches Mädchen** und eine **junge Frau** suchen sofort Monatsstellen. Näheres Kirchgasse 7, Hinterhaus. 2493

Ein **anständiges Monatmädchen** sucht Stelle. Näheres Meßgergasse 37 im Laden. 2405

Ein **Mädchen** sucht einige Stunden Beschäftigung, sowie eine Frau Mona stelle. Näh. Römerberg 8, 1. St. h. links. 2458

Eine **Kinderfrau**, bestens empfohlen, **Haushälterin**, perfecte **Köchin**, **Hausmädchen** mit sehr guten Zeugnissen suchen Stellen durch Frau **Ehert**, Hochstätte 4, Part. r. 2444

Ein **geprüftes Zimmermädchen** mit guten Zeugnissen, welches lange Jahre in einer Fremdenpension war, alle Arbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Näheres Kerosstraße 34. 2417

Ein **Mädchen**, welches **bürgerlich kochen kann** und die **Hausarbeit** versteht, **sucht Stelle als Mädchen allein**. Näheres Oranienstraße 20, 1. Stage. 2416

Eine **angehende Jungfer** sucht Stelle bei einer einzelnen Dame oder in einer Familie; dieselbe geht auch mit in's Ausland. Gef. Off. unt. W. S. No. 100 an die Exped. erb. 2391

Ein **Mädchen**, welches **bürgerlich kochen kann**, sowie **Hausarbeit** übernimmt und mit mehrjährigen Zeugnissen versehen ist, sucht Stelle. Näh. Göthestraße 4, Hinterh., Part. 2403

Ein **tüchtiges Hausmädchen**, das auch **kochen kann**, sucht Stelle. Näheres Kleine Schwalbacherstraße 9, Part. r. 2423

Ein **Mädchen**, welches **gutbürgerlich kochen kann** und **alle Hausarbeit** gründlich versteht, **sucht Stelle**. Näheres Frankfurterstraße 34. 2396

Zwei **reinliche Mädchen** mit mehrjährigen Zeugnissen suchen Stellen als Mädchen allein d. Frau **Schug**, Hochstätte 6. 2436

Ein **kräftiges Mädchen** wünscht Stelle als solches allein. Näh. Schwalbacherstraße 55, Barterre links. 2441

Ein **gediegenes Mädchen**, in aller Hausarbeit tüchtig, mit 6- und 7jähr. Zeugnissen versehen, sowie ein **Hausbursche** mit 8jähr. Zeugnissen suchen St. Näh. Meßgergasse 21, 2 St. 2440

Wegen **Abreise der Herrsch.** sucht ein tücht. Mädchen für allein zum 1. September Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 9, 2 St. 2464

Eine **perfekte Kammerjungfer** sucht Stelle durch **Ritter**, Webergasse 15. 2469

Ein **junges Mädchen**, welches **bürgerlich kochen kann**, sucht Stelle. Näheres Hochstätte 2. 2459

Ein gewondtes Mädchen mit 3 jährigen Zeug-
niſſen, welches die Küche verſteht, ſucht Stelle. Näh. Häfner-
ſtraße 5 (Bureau „Germania“). 2488

Ein junges Mädchen von auswärt, das englisch
oder französisch ſpricht, ſucht Stelle in einem Laden.
Näheres Expedition. 2492

Eine Haushälterin, welche die fein-
bürgerliche Küche verſteht, ſucht ſofort
Stelle hier oder auswärt durch Frau Stern,
Kranzplatz 1. 2487

Ein Mädchen, welches noch nicht gedient hat, Kleider machen
und zuſchneiden kann, ſucht baldigſt eine Stelle. Näheres bei
Frau Konrad y, Friedrichſtraße 28. 2465

Ein Geſchäftsdienſt mit langjährigen, guten Zeugniffen ſucht
Stelle. Näheres Expedition. 2406

Ein anſtändiger Mann (Unterbeamter) ſucht in ſeiner freien
Zeit von 4 Uhr ab irgend welche Beſchäftigung, Ausgänge
u. dgl. Näheres in der Expedition. 2460

Ein braver Hausburſche mit langjährigen Zeugniffen ſucht
Stelle durch Wintermeyer, Häfnergaffe 15. 2471

Ein ſelbſtändiger Tapezirergehülfe ſucht Stelle. Näh.
Häfnergaffe 5, 3 St. h. 2488

Perſonen, die geſucht werden:

➔ Eine tüchtige, zweite Arbeiterin,
welche ſich auch gleichzeitig dem
Verkaufe widmen kann, wird in
ein Puſſgeſchäft geſucht. Offerten
werden unter C. C. 13 an die Expedition d. Bl.
erbeten. 2442

Ein tüchtiges Waſchmädchen geſucht Helenenſtraße 5. 2443

Eine Monatfrau geſucht Mauergaffe 12, 2 St. links. 2402

Ein erfahrenes Hausmädchen wird geſucht
Meßgergaffe 34. 2406

Ein erfahrenes, am liebſten katholiſches Kindermädchen geſucht
Dohheimerſtraße 49, 1 Treppe hoch. 2418

Ein anſtändiges, mit guten Zeugniffen verſehenes
Mädchen wird als ſolches allein ſofort geſucht
Schwalbacherſtraße 16. 2485

Ein reinliches, ſtarke Mädchen für Hausarbeit geſucht;
daſſelbe muß waſchen können. Sehr gute Zeugniffe ſind er-
forderlich. Näh. Moritzſtraße 7, 1 St. l. 2398

Ein einfaches Mädchen geſucht Bleichſtraße 1, 1 Stiege hoch,
Eingang Faulbrunnenplatz. 2450

➔ Stellensuchende jeden Berufs placirt
ſchnell Reuter's Bureau in Dresden,
große Ziegelſtraße. 2419

Ein braves Mädchen geſucht Louiſenplatz 2. 2470

Ein braves, reinliches Mädchen, welches gute Zeug-
niſſe hat, wird geſucht Friedrichſtraße 37 im Laden. 2452

Junger, kräftiger, williger und braver Mädchen geſucht.
Näh. Wilhelmſtraße 24. 2447

Geſucht ein junges, gut empfohlenes Mädchen zu
Kindern durch Frau Stern, Kranzplatz 1. 2482

Geſucht 1 perfekte Jungfer, 1 Hotellöchin, 1 braves Haus-
mädchen, 1 bürgerliche Köchin und 4-5 kräftige Mädchen für
Geſchäftshäuser d. A. Eichhorn, Schwalbacherſtr. 55. 2441

Ein anſtändiges Mädchen für Hausarbeit wird geſucht.
Näheres Karlſtraße 23 zwiſchen 9 und 12 Uhr. 2424

Ein Dienſtmädchen geſucht Röderſtraße 29 im Laden. 2404

➔ Geſucht zwei anſtändige Mädchen zum Serviren, ein
Paſſetfräulein, zwei Hausmädchen, eine jüngere
Köchin durch das Bureau „Germania“, Häfnergaffe 5. 2488

➔ Geſucht eine Weibzeug-Hauſhälterin, eine Bonne,
eine junge Köchin, bürgerliche Köchinnen,
Haus- u. Küchenmädchen d. Wintermeyer, Häfnerg. 15. 2472

➔ Geſucht ein geſetztes Mädchen, welches gut bürgerlich
kochen kann, ein feines Herrich-Hausmädchen,
Mädchen für allein und einfache Haus- und Küchenmädchen
durch Ritter, Webergaffe 15. 2489

Ein braves und fleißiges Mädchen für Haus- und Küchen-
arbeit geſucht Langaſſe 40. 2491

➔ Geſucht eine Reſtaurationsköchin (45 Mark Ge-
halt). Näh. Bureau „Germania“, Häfnergaffe 5. 2488

➔ Geſucht eine Köchlerin für eine feine Weinſtube durch
Frau Schug, Hochſtätte 6. 2434

Eine tüchtige Reſtaurations-Köchin, ſowie eine gewandte
Köchlerin ſucht Ritter, Webergaffe 15. 2469

➔ Schreiner ſofort geſucht Schwalbacherſtraße 25. 2395

Für jeden Sonntag ein gewandter, zuverlässiger Mann zum
Serviren geſucht. Näh. im „Saalbau Nerothal“. 2427

Ein kräftiger Junge, der mit Pferden umgehen kann, wird
geſucht Adlerſtraße 56. 2445

Ein durchhaus tüchtiger, kräftiger Burſche geſucht. Näheres
Herrnauhlgaſſe 4. 2473

Ein guter Schreiner, welcher das Rirnenbodenlegen verſteht,
wird geſucht bei Emil Neugebauer. 2477

(Fortſetzung in der 1. Beilage.)

Wohnungs-Anzeigen

Geſuche:

Eine kleine Wohnung in geſunder Gegend wird mit der
ganzen Einrichtung für länger zu mietzen eventuell die Ein-
richtung zu kaufen geſucht. Offerten unter R. R. 600 an
die Expedition d. Bl. erbeten. 2385

Eine unmöblirte, heizbare Manſarde auf 1. October zu
mietzen geſucht. Näheres Expedition. 2494

Angebote:

Geißbergſtraße 10 möbl. Zimmer zu vermietzen. 2490

Helenenſtraße 1, 2 Stiegen hoch links, ein schön möblirtes
Zimmer zu vermietzen. 2407

Mainzerſtraße 6 ſind möblirte Zimmer mit Penſion zu
vermietzen. 2451

Nicolaſſtraße 8, 2. Stock, 2 möblirte Zimmer und Man-
ſarde zu vermietzen. 2478

Blatterſtraße 13d Zimmer mit Küche zu vermietzen. 2448

Al. Schwalbacherſtraße 1 ein Logis zu vermietzen. 2455

Ein auch zwei ineinandergehende, möblirte Zimmer, ſowie eine
heizbare, möblirte Manſarde auf 1. September zu vermietzen.
Näheres Ellenbogengaffe 13, 1 Stiege hoch. 2412

Eine ſehr ſchöne, neue Wohnung, 2 St., 4-5 Zimmer
mit Zubehör, in der Nähe der Taunusſtraße und des Koch-
brunnens, auf October zu vermietzen.

J. Zwand, Weißſtraße 2. 315

Zwei fein möblirte Zimmer in 1. Etage für 45 Mk. monatlich
zu vermietzen. Näh. Exped. 2483

Eine Wohnung (Rheinſtraße) von 5 Zimmern und Zubehör
auf gleich oder 1. October auf ein Jahr ſehr billig zu ver-
mietzen. N. Walramſtraße 11, Bart Daſelbſt ſind zu ver-
kaufen: 2 Krankenwagen, Küchen- und Kleiderſchränke,
ovaler Tiſch, Theke, Bettladen, Handnäſchmaschine, Koffer,
Biege, Eisſchrank (2thr.) biſ. w. Wohnungsveränderung. 2425

Zwei Zimmer auf gleich zu verm. N. Meßgergaffe 31. 2468

Manſarde mit Bett abzugeben Walramſtraße 7, 1 St. 2399

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

➔ Da ich am 1. October mein Kunstgewebe-
Magazin nach Wilhelmſtraße 34 verlege,
ſo ſuche ich den jetzt innehabenden Laden

XXXX

grosse Burgstrasse 4

zum 1. October zu vermietzen.

H. Bellair, 327

Magazin für Deutsches Kunstgewerbe.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Arbeiter erh. billig Koſt u. Logis Gemeindebadgäßchen 8. 2387

(Fortſetzung in der 1. Beilage.)

Möbelstoffe & Teppiche. P. A. Walther, Frankfurt a. M. Möbelstoffe & Teppiche.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, dass ich die Vertretung meiner Firma der bewährten Leitung des Herrn **C. A. Otto** übergeben habe. Die Collection, vom einfachsten bis elegantesten Genre, ist auf's Reichhaltigste assortirt und offerire dieselbe zu **anerkannt billigen** Fabrikpreisen. **P. A. Walther, Frankfurt a. M.**

Comptoir und Musterlager Wiesbaden: 17 Taunusstrasse, I. Etage. C. A. Otto. 2255

Mainzer Kirchenbau-Loose

à 2 Mark

Lotterie in 4 Classen. Gesamteinlage 8 Mark.
 337,980 Mark i. W. Gesamtgewinn mit Hauptgewinne von
 Mark 100,000, 25,000, 20,000, 15,000, 12,000, 10,000 etc.

Ziehung 19. September. 2365

In Wiesbaden zu haben bei **F. de Fallois, Moritz & Münzel, Ed. Rodrian** und in der Exp. des Anzeigebblatt.

zur ersten Classe sind bei **Moritz Strauss jr.** in Mainz, alleiniger General-Debitair, sowie an allen Orten bei sämtlichen Loosverkäufern zu haben.

Bekanntmachung.

2379

Die Obst-Ausstellung in Wiesbaden

ist für das Gebiet des Vereins Nassauischer Land- und Forstwirthe in Aussicht genommen und findet vom **15. bis incl. 23. September** ex. im „Saalbau Schirmer“ statt. Zu den Ausstellungs-Gegenständen gehören: Obst, Tafeltrauben, Obstproducte, Geräthschaften für Obstbau und Benutzung etc., sowie Fachliteratur. Anmeldungen sind spätestens bis **1. September** an den Unterzeichneten, Elisabethenstr. 27, zu richten. Das ausführliche Programm wird demnächst in der Zeitschrift des obengenannten Vereins veröffentlicht resp. den Herren Bezirksvorsitzenden übersandt werden. Nähere Auskunft ertheilen auch jezt schon Hauptmann a. D. v. Vogel, Geisbergstr. 22, und Kunst- und Handelsgärtner **L. Schenk, Mainzerstr. 32.**

Hr. Weill.

Preiselbeeren

treffen fortwährend in schönster Waare zu billigstem Preise bei mir ein.

Empfehle

feinste Sorte Pfirsische und sonstiges Tafelobst.
 NB. Ich bemerke, daß sämtliche Preiselbeeren nur auf Bergen wachsen und ist hierin kein Unterschied. Um geneigten Zuspruch bittet

Achtungsvoll

Peter Scheurer auf dem Markt,

2422 am Eingang des Kirchenwegs.

Kieler Bücklinge, neue holländ. Vollhäringe,

- „ marinirte „
- „ Rollmops,
- „ russ. Sardinien,
- „ holländ. Sardellen,
- „ Sardines à l'huile,
- „ Erbsen und Bohnen in Büchsen,
- „ Essig- und Salzgurken,
- neues Sauerkraut

empfehlen **F. Strasburger,**
 2380 Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstrasse.

Marinirte Häringe!

J. Rapp, vormals J. Gottschalt,
 2481 2 Goldgasse 2.

Prima Cervelatwurst per Pfund 1 Mt. 70 Pfg.,
geräucherten Schwartenmagen per Pfd. 80 Pfg.
 empfiehlt **L. Behrens, Langgasse 5. 2439**

Ia Apfelgölée . . . per Pfund 45 Pfg.,
 „ **Zwetschenlatwerge** „ „ 28 „
 „ **Rübenkraut** . . . „ „ 18 „

bei Mehrabnahme billiger, empfiehlt
 2431 **A. Renner, kleine Burgstraße 1.**

Frische Eier per Stück 5 Pfg.,

im Hundert billiger. **Fr. Heim,**
 2413 Ecke der Bellritz- und Hellmundstraße 29a.

Ia neues Mainzer Sauerkraut

zum billigsten Tagespreise empfiehlt
 2430 **A. Renner, kleine Burgstraße 1.**

Kieler Bücklinge, „ Sprossen

jeden Tag frisch bei
 2461 **A. Schmitt, Metzgergasse 25.**

Rechte Kieler Bücklinge

empfehlen billigst **Gustav v. Jan, Michelsberg 22. 2459**

Ia Holländer Voll-Häringe

per Stück 12 Pfg., bei 12 Stück 10 Pfg., empfiehlt
 2429 **A. Renner, kleine Burgstraße 1.**

Flundern

frisch eingetroffen bei
J. Rapp, vormals J. Gottschalt,
 2484 2 Goldgasse 2.

Frische Kieler Bücklinge

empfehlen **A. Schirmer,**
 2433 Markt 10.

Ia Sandkartoffeln

zum billigst annoncirten Preise, bei 50 Pfd. frei ins Haus.
 2428 **A. Renner, kleine Burgstraße 1.**

Fruchtzucker

stets vorrätzig in der **Bonbon-Fabrik** Faulbrunnenstrasse 12, früher kleine Webergasse 5. 2475

Ein **Kleiderschrank**, 2thürig, 1 **Küchenschrank** (ladirt), 1 **Kommode**, 4schublädig (ladirt), 1 **Waschtisch** (ladirt), 1 **Nachtisch** (ladirt), gebraucht, billig zu verkaufen **Kerostraße 34. 2174**

F. V. Grünfeld, kaiserl. kgl. Hoflieferant, Schlesische Leinen- und Gebilde-Fabrik.
 Lieferung für Ausstattungen etc. zu strengen Fabrikpreisen. Musterlager: 17 Taunusstrasse, I. Etage. C. A. Otto. 2259



Bekanntmachung.



Pferde-, Wagen- und Geschirr-Versteigerung.

Nächsten Donnerstag den 16. August Mittags 12 Uhr werden im Hofe des
 Auktionslokales

6 Friedrichstrasse 6

8 Wagenpferde, 4 Wagen (dabei 1 Halbverdeck, 1 Phaeton, 1 Britschewagen), 2 Galageschirre, zweispännige und verschiedene andere Geschirre, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Pferde und Wagen sind nur am Tage der Auktion anzusehen.

259 **Ferd. Müller, Auctionator.**



Bekanntmachung.



Wegen Umzug wird kommenden Donnerstag den 16. und Freitag den 17. August, jedesmal Vormittags 9^{1/2} und Nachmittags 2 Uhr beginnend, das gesammte Mobilien der Villa

1 Leberberg 1 in Wiesbaden

(circa 20 Zimmer) durch den Unterzeichneten gegen Baarzahlung öffentlich versteigert. Es kommen zum Ausgebot:

8 complete Herrschaftsbetten in Nußbaum- und Mahagoniholz, sonstige vollständige Betten, eiserne Bettstellen, Waschkommoden und Nachttische mit Marmorauflagen, sehr große, lackirte und Kirschbaumene Kleiderschränke, nußbaumene ein- und zweithürige Kleiderschränke, Mahagoni- und Nußbaum-Kommoden, Mahagoni-Schreibtische, Salontische, Trumeauschränken, Silberschränke, Tische, Stühle, Kleiderstöße, Salon-Garnituren mit Plüsch-, Rips- und Phantasiestoff-Bezug, Chaises-longues, Sopha's, Sessel, Stühle, Bettwerk, Klappstuhl, Schaukelstühle, tannene Möbel, Gartenmöbel, feines Weißzeug, als: Betttücher, Plumeaux- und Kissenbezüge, Handtücher zc., Handtuchhalter, Bidets, 1 blaues Wedgewood-Speisefervice für mehr als 12 Personen, Cristall- und Glasgeschirre, Küchengeräthe, sonstige Hausgeräthe und Gebrauchsgegenstände zc.

Da die Räumlichkeiten sehr beschränkt sind, können die Gegenstände nur am Tage der Auktion angesehen werden.

NB. Das Wegbringen der Möbel bei meinen Auktionen kann nur von den durch Nummern bezeichneten Leuten geschehen und wolle ein verehrl. Publikum gef. darauf achten.

259 **Ferd. Müller, Auctionator.**

Taunus-
 strasse 19. **M. Hangen,** Taunus-
 strasse 19.
 Verkaufe die noch vorräthigen garnirten und ungar-
 nirten Damen- und Kinderhüte zu **Einkaufs-**
preisen.

2392
 Ein neuer, englischer Damensattel ist zu verkaufen.
 Näh. Expedition. 2185

Wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen:

Eine nußb. Schreibkommode, 1 Secretär, 2 franz. lackirte Bettstellen mit Sprungrohren und Seegrasmatrizen, gutes Bettwerk, sowie 2 große Zimmerteppiche, gut erhalten, aus dem Hotel „Victoria“, sowie 1 Kanape mit 2 Stühlen bei

A. Görlach,
 27 Metzgergasse 27.

2454

Abonnement auf:

Illustrirte Welt 1884 per Heft 30 Pfg.

Romane " " " 20 "

Buch für Alle " " " 30 "

Chronik der Zeit " " " 20 "

werden erbeten und erste Hefte zur gef. Ansicht versandt.

Jos. Dillmann, Buchhandlung,

2359

Marktstraße 32.

Circus Corty-Althoff

Rheinstrasse — Wiesbaden.

180 Personen.

92 Pferde.

Heute Dienstag den 14. August Abends 8 Uhr:
Große Vorstellung. Auftreten der berühmtesten Künstler
und Künstlerinnen, Vorführung und Reiten vorzüglichster
Schul- und Freispferde. Zum vorletzten Male: „Amor
in der Küche“, große komische Ballet-Pantomime.
Mittwoch den 15. August zwei Vorstellungen. Nachmittags
4 Uhr Kindervorstellung zu halben Preisen für Kinder,
Abends 8 Uhr große Vorstellung zu vollen Preisen.
Tageszettel besagen Näheres.

333 Hochachtungsvoll Corty-Althoff, Directoren.

Vorläufige Anzeige.

Der weltberühmte Prestidigitateur, Spirit-Illusionist

Professor Epstein

wird hier eintreffen und am 19. und 20. August im „Saalbau
Schirmer“ seine außerordentlich interessanten Vorstellungen
geben. Als Nähere die späteren Annoncen und Plakate. 2389

Heute Dienstag Abends 8 Uhr:

Blas-Quintett-Concert.

Garten-Restaurant Zinserling,

2495

Friedrichstraße.

Stenographie.

Wichtig für Studirende, Militärpersonen, Kaufleute.

Schnellste und leichteste Erlernung der Kurzschrift, anlehnd
an das System Stolze, jedoch mit einzelliger Schrift.
Höchst einfache Lehrmethode ohne bestimmte Unterrichtsstunden.
2457

Quirin Brück, Webergasse 44, II.

Hiermit zur gef. Beachtung, daß ich vom 20. d. M. an
eine Handarbeitschule eröffne. Es wird
mein eifrigstes Bestreben sein, junge Damen sowohl als auch
schulpflichtige Kinder in allen feineren und einfachen Hand-
arbeiten gewissenhaft zu unterrichten. Gefl. Anmeldungen
nehme vom 15. d. M. an Mauerstraße 12, Parterre, entgegen.
Hochachtungsvoll

2341

Frau M. Knefell Wwe.

Handarbeitschule für Mädchen.

Allen Bekannten und verehrlichen Einwohnern zur Nachricht,
daß ich vom 1. September an Unterricht in allen weib-
lichen Handarbeiten ertheile und Anmeldungen von schul-
pflichtiger und älteren Mädchen täglich entgegen nehme.

Hochachtungsvoll

Marie Doerrer,

Selenenstraße 15, Hinterhaus.

2401

Für Spengler. Schöne Hundmaschine zu ver-
kaufen Römerberg 7. 2091**Schuppen-Essenz**

aus der Apotheke zu Bischofsheim a. Rhön.

Einziges und bestes Mittel, bei nur einmaligem Gebrauch
die so lästigen und das Wachstum der Haare zerstörenden
Schuppen vollständig zu entfernen! Per Glas 70 Pfg.
Nur echt bei Louis Schild, Langgasse 3 in Wies-
baden. (H. 36302.) 267

Aechte Havana- & Manilla-Cigarren

empfehlen in großartiger Auswahl bei billigsten Preisen 2488

Ecke der Wilhelm- und ar. Durastraße. **J. C. Roth,** Filiale: Bananasse 31.**Schlüssel-Marken in Elfenbein**

schon per Duzend 1 Mark.

12694

Moritz Schäfer, Kranzplatz 12.

Bestter Verkauf

von Lorbeerbäumen und Palmen.

Heute Dienstag den 14. August Vormittags von
9-12 und Nachmittags von 3-6 Uhr werden in den
Räumen Geisbergstraße 3 ca. 40 Stück Lorbeerbäume,
Brachte exemplare verschiedener Größe, Kronenformen, sowie
eine Anzahl Clothea arborea und diverse decorative
Palmen zu jedem annehmbaren Preise verkauft. 2408

**Herrschafts-Möbelverkauf
in Mainz.**

Die neue Einrichtung einer Villa, für Brantleute sehr passend,
bestehend hauptsächlich in 4 Plüsch-Garnituren, 3 Fan-
tastie-Garnituren (Pompadour), eine seidene Garnitur,
Alles in bester und schönster Ausführung, 8 vollständige
französische Betten mit dreitheiligen Haarmatratzen,
4 Ausziehtische, 3 Spiegelschränke, 5 Waschtische
mit Marmorplatten, 4 Schlaf-Kanapes mit Fan-
tastiebezug, Bücherschränke, Kamin, eichene Speise-
stühle, Spiegel, Barockstühle etc. etc. wird zu einem
Drittel unter Kostenpreis wegen unbedingter Rän-
nung sogleich verkauft.

Die Möbel stehen sofort zur Ansicht bereit in
Mainz, Liebfrauenstraße 5, 1 Stiege
hoch, nahe am Lammstboot. 2368

Wir haben dem Herrn

Otto Laux in Wiesbaden, Alexandrastraße 10,
den Alleinverkauf unserer Anthracit-Kohlen in den
Korngrößen 20/50 und 50/100 Rm. für Wiesbaden und nächste
Umgebung übertragen.

Wahlheim a. d. Ruhr, den 1. August 1883.

2411 Die Verwaltung der Rede ver. Wiesche.

Alle Arten Weizen-Mälerei, sowie zum Ausbessern
wird angenommen Dohheimerstr. 6, Stb. A. Erdmann. 11645

Fünf reine Dachshunde sind zu haben in Hambach
No. 88. Näheres hier im „Wälder Hof“. 1796

Tages-Kalender.

Heute Dienstag den 14. August.

Gewerbeschule zu Wiesbaden. Vormittags von 8-12 und Nachmittags von
2-6 Uhr: Gewerbliche Fachschule.
Schützen-Verein. Nachmittags: Fortsetzung des Preischießens.
Fortsetzung der Impfung der im Jahre 1882 zc. geborenen Kinder, Nach-
mittags von 5-6 Uhr in dem hiesigen Rathhause, Marktstraße 6.
Circus Corty. Abends 8 Uhr: Große Vorstellung.
Gesellschaft „Fidelis“. Abends 9 Uhr: Monatsversammlung im Vereinslokale.
Männergesangsverein „Alte Union“. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangsverein „Neue Concordia“, Abends 9 Uhr: Probe.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 14. August. 186. Vorstellung.

Der neue Stiftsarzt.

Lustspiel in 4 Akten von M. und L. Günther.

In Scene gesetzt von C. Schultes.

Personen:

Abelhaib v. Bruhn, Wittibin eines weltadeligen Stiftes	Frl. Woff.
Bertha v. Sengbaum	Frl. Widmann.
Clotilde v. Schneid	Frau Rathmann.
Anna v. Kolbow	Frl. Hell.
Hildegard v. Herrenburg	Frl. Saintgoullain.
Mathilde v. Böhl	Frl. Pfeil.
Paula v. Elsbem	Frl. Hartmann.
Sophie v. Dellhausen	Frl. Hill.
Clara v. Dürfeld	Frl. Hain.
Dortense v. Dörsch	Frl. Danningen.
Erna, Bertha's Nichte	Frl. Buke.
v. Neufeld, Rittergutsbesitzer	Herr Köch.
Meta, seine Tochter	Frl. Sipaki.
Schelmer Medicinalrath v. Aberdingl	Herr Bethge.
Cuno Häring, Arzt	Herr Reubte.
Marie Löwe, seine Stiefschwester	Frl. Trubold.
Helmholtz, Verwalter des Klostersgutes	Herr Neumann.
Ulrike, Jungfer der Wittibin	Frl. Hempel.
Fritz, Gärtnergehilfe	Herr Holland.
Ein Dienstmädchen	Frau Dolstein.
Ein Tagelöhner	Herr Schäfer.

Die Handlung spielt in den ersten 3 Akten im Stiftsgarten, im 4. Akt in dem Conventsale des Stiftes. — Zeit: Die Gegenwart. Zwischen dem 2. und 3. Akt liegen 8 Tage, zwischen dem 3. und 4. Akt nur ein Tag.

NB. Nach dem 1. Akt ist nur eine ganz kurze Zwischenpause.

Anfang 7, Ende nach 9 1/2 Uhr.

Mittwoch, 15. August: Gaar und Zimmermann.

Locales und Provinziales.

* (Se. Königl. Hoheit Prinz Georg von Preußen) gedachten gestern Abend 7 Uhr 16 Min. mit der Taunus-Eisenbahn hier einzutreffen und im Hotel „Nassauer Hof“ Wohnung zu nehmen.

* (Besuch.) Der kaiserlich deutsche Consul in Canton (China), Herr Travers, ein geborener Wiesbadener, ist am Sonntag Abend hier angekommen und im Hotel Adler abgetheilt.

* (Urlaub.) Herr Bürgermeister Coulin hat gestern, um sich von den großen Anstrengungen der letzten Monate, welche sein Amt im Gefolge hatten, zu erholen, einen mehrtägigen Urlaub angetreten und sich zunächst nach dem Seebade Blankenberge begeben.

* (Gemeinderaths-Sitzung vom 13. August.) Anwesend sind: Als Vorsitzender der Erste Bürgermeister Herr Dr. von Jbell, sowie Herr Ingenieur Richter, ferner die Herren Stadtrathe Bedel, Cron, Frauser, Räßberger, Sanitätsrath Dr. Wagenstecher, Schink, Wagemann und Weil. — Seitens des Herrn Obersten und Commandeurs des Hess. Füsilier-Regiments No. 80 hieselbst wird dem Gemeinderath mitgetheilt, daß am Donnerstag den 23. d. M. Se. Kaiserl. Königl. Hoheit der Kronprinz des Deutschen Reiches und von Preußen Vormittags 9 Uhr 15 Minuten hier ankommen werde und sich sofort per Wagen nach dem Exerzierplatze an der Schierheimer Chaussee begeben, um daselbst eine Besichtigung der hier garnisonirenden Truppen vorzunehmen. Nach derselben gedente Se. Kaiserl. Hoheit ebenfalls wieder per Wagen nach dem Taunusbahnhofe zu fahren, um mit dem 10 Uhr 35 Min. fahrplanmäßig abgehenden Zuge seine Reise nach Frankfurt a. M. fortzusetzen. Die militärischen zc. Gebäude werden aus dem Anlasse der Anwesenheit Sr. Kaiserl. Hoheit besichtigt und beschließt der Gemeinderath, ein Gleiches hinsichtlich der städtischen Gebäude zu thun, es den Anwohnern der durch die Fahrt berührten Straßen überlassend, ebenfalls ihre Häuser zu schmücken. Herr Dr. v. Jbell, am Bahnhofe Se. Kaiserl. Hoheit den Kronprinzen Namens der Stadt Wiesbaden begrüße. Der Herr Vorsitzende erklärt sich hierzu bereit. — Nach dem Servis-Gesetze aus dem Jahre 1878 sind sämtliche Orte in 5 Classen eingetheilt, und zwar gehören diejenigen Städte, welche über 40,000 Einwohner zählen, in die 1. Classe. Außerdem besteht eine Classe A, in der Frankfurt, München zc. aufgeführt ist, und fragt der Herr Vorsitzende an, ob es sich nicht empfehle, mit Rücksicht auf die hier obwaltenden Verhältnisse bezüglich der Gebäude den Antrag zu stellen, daß Wiesbaden in Classe A verlegt werde. Bis zum 20. d. M. muß an das Ministerium des Innern ein Bericht, welcher die Servisfrage behandelt,

abgehen und wird heute beschlossen, obenerwähnten Antrag zu stellen. — Hierauf werden diverse Bertheuerungen genehmigt. — Untern 6. August theilt der Schriftführer der Gustav-Adolf-Stiftung hieselbst, Herr Geh. Reg.-Rath Dr. C. Firnhaber, mit, daß gelegentlich der am 22./23. Mai c. stattgehabten Jahres-Versammlung des Nass. Hauptvereins Wiesbaden als General-Versammlungsort für den Gesamt-Verein pro 1884 in Aussicht genommen sei. Es werde deshalb die Anfrage gestellt, ob Seitens der Gemeinde-Vertretung keine Bedenken gegen die Uebernahme der Festlichkeit vorlägen und ob ferner der Verein auf Unterstützung durch die Stadtgemeinde rechnen dürfe. Demnächst fände in Lübed die General-Versammlung statt, bei welcher eventuell der Antrag hierzu gestellt werden solle. Der Gemeinderath begrüßt das Vorhaben und wird nach seinen Kräften zum Gelingen des Festes beitragen. — Auf Anfrage des Vorstandes der Kinderbewahranstalt ist der Gemeinderath damit einverstanden, daß zur genügenden Unterbringung von Kindern eine weitere Anzahl von Betten angeschafft wird. — Bezüglich des mit Herrn Limbarth abgeschlossenen Vertrages über das amtliche Organ bittet derselbe um Auskunft darüber, ob er nach §. 2 des Vertrages das Recht habe, Wahlauftrufe, ob dieselben unterschrieben oder nicht mit Namen unterzeichnet sind, als Inerat anzunehmen. Er führt hierüber einen Fall gelegentlich der letzten Reichstagswahl an, in welchem er derartige Inerate verweigert. Der Gemeinderath legt den angezogenen Paragraphen dahin aus, daß es Herrn Limbarth nicht gestattet sei, politische Angelegenheiten im Redactionstheil zu behandeln, dagegen sei ihm der Abdruck von derartigen Ineraten, wenn ihm solche angelandt würden, erlaubt. — Anschließend hieran theilt der Erste Bürgermeister, Herr Dr. von Jbell, mit, daß gelegentlich der Reichstagswahl Morgens in der Frühe auf allen städtischen Bureaux conserervative Wahlauftrufe mit Stimmzetteln vertheilt gewesen seien. Eine Nachforschung habe ergeben, daß ein Mann, Namens Abner, am Wahltage früh, bevor noch die Woten in Dienst getreten, die Vertheilung bewirkt und sich auch durch die Intervention einer im Hause wohnenden Frau in seinem Thun nicht hätte beirren lassen. Es seien Maßnahmen getroffen, daß für die Folge derartigen Vorkommnisse vorgebeugt sei, sollten sie sich aber dennoch wiederholen, so würden solche politische Producte, gleichviel von welcher Partei sie kämen, dem Papierford überliefert. (Schluß folgt.)

* (Turnerfester.) Am verflossenen Samstag hatte der ältere hiesige „Turnverein“ zu Ehren seiner Sieger beim mittelhessischen Festerfest in Frankfurt a. M., bekanntlich sieben an der Zahl, in seinem Vereinslocale „Zur Stadt Frankfurt“ eine gesellige Zusammenkunft arrangirt, die schließlich den Character eines größeren Festes annahm. Vor Allem war der Besuch ein so statlicher, daß das sehr geräumige Local des Vereins sich fast als zu klein erwies, wozu nicht in letzter Reihe die Freude über das Zustandekommen der Vereinigung zwischen den hiesigen Turnvereinen bezüglich der Abhaltung des mittelhessischen Turnfestes beigetragen haben mochte. Die animirte Fester begann mit dem Absingen eines gemeinschaftlichen Liedes; dann toasirte man zunächst natürlich auf die Preisrichter und Sieger, was ein Mitglied der Festerzucht mit einem Toast auf die Preisturner vom verflossenen Sommer, die ebenfalls schöne Erfolge, besonders auf dem Feldberg, erzielt hätten, erwiderte. Dann wechselten Gesänge und Vorträge in rascher Folge mit den Trinksprüchen, insbesondere auf den Vorstand, den leider am Erscheinen verhinderten Vorsitzenden, auf das Gelingen des Turnfestes, den Festermeister, die Gelangrüge u. s. f. Der stellvertretende Vorsitzende, Herr Theodor Sator, machte verschiedene Mittheilungen, so namentlich über das erfreuliche, sehr beträchtliche Anwachsen der Mitgliederzahl (im verflossenen Quartal zählte der Verein 50 neue Anmeldungen), dann auch über die neue Vereinskleidung. In letzterer Beziehung wurde der Wunsch geäußert, daß mit denselben noch nicht verlebene Mitglieder sich in Anbetracht des nächsten Sonntag bevorstehenden Jährlings-Preisturnens, sowie des Sedanfestes die Uniform nunmehr alsbald anschaffen möchten, umso mehr, als bei ersterer Festlichkeit wieder einmal, wie in früheren Jahren, ein Aufzug, wenn möglich mit Musik durch die Stadt nach dem Turnplatze beabsichtigt sei. Auch des auf den Tag der Fester fallenden 106. Geburtstages des Turnvaters Jahn wurde durch das mit Begeisterung gesungene Lied „Ein Ruf ist erklingen“ in pietätvoller Weise gedacht. So schwand rasch einige schöne Stunden, in denen sich das im „Turnverein“ herrschende beste Einvernehmen zwischen Mitgliedern und Vorstand in erfreulichster Weise documentirte. Möchte dasselbe immerfort andauern und die Signatur abgeben für das bevorstehende große mittelhessische Turnfest, auf dessen „frisch-fromm-fröhliches Gelingen“ die Versammelten mit einem kräftigen „Gut Heil“ anstießen.

* (Das Fest der Fahnenweihe des Männer-Quartett „Gilaria“) nahm am Sonntag Morgen mit dem Empfang der auswärtigen Vereine seinen Anfang. Die reichlich erschienenen Gäste wurden um 12 Uhr im „Saalbau Schirmer“ durch den festgebenden Verein mit Möhring's „Rheingauer Grub“ bewillkommet und hierauf zur Formirung des Festzuges Aufstellung in der oberen Rheinstraße genommen. Inmitten zweier Musik-Capellen bewegte sich der stattliche Zug der Vereine mit ihren Fahnen in folgender Ordnung von der Rheinstraße nach dem Curhaufe: 1. Musik-Corps, „Bürgerschützen-Corps“ (Wiesbaden), Männer-Quartett „Gilaria“ (Wiesbaden), „Frohinn“ (Zigst), „Sängertranz“ (Mainz), „Eintracht“ (Schierstein), „Frohinn“ (Wiesbaden), „Liedertranz“ (Winkel), „Eintracht“ (Destrch), „Musik- und Gesang-Verein“ (Wiesbaden), Kameradschaftlicher Unterstützungs-Verein (Wiesbaden), „Eintracht“ (Hödelheim), „Neue Concordia“ (Wiesbaden), „Germania“ (Schierstein), „Eintracht“ (Neudorf); 2. Musik-Corps, „Friede“ (Wiesbaden), „Eintracht“ (Johannisberg), „Verein Mozart“ (Ossendach), „Einigkeit“ (Mainz), „Gesangverein“

(Eubdenheim), „Gäcklein-Verein“ (Winkel), „Sängerbund“ (Neudorf), sowie endlich die Gesang-Vereine aus Rimbach, Nombach, Dohheim und Würges. Vor dem Turmhaus angelangt, intonirte die Musik-Capelle unter Leitung des Herrn Musikdirectors Müsch eine dem feierlichen Acte entsprechende Piese und hierauf betrat der Präsident der „Gilaria“, Herr Joh. Altschaffner, die Tribüne, um vor dem zahlreich versammelten Publikum, unter welchem auch die Herren Regierungs-Präsident v. Wurmb (der den Verein auch auf dem Festplatze unter den Eichen mit seinem Besuche beehrte) und Volkstheater-Director Dr. v. Strauß zu bemerken waren, die Festrede zu halten. „Es ist ein hoher, feierlicher Moment“, so ungefähr sprach er, „in welchem es mir vergönnt ist, Sie Alle im Namen des Männer-Quartett „Gilaria“ herzlich zu begrüßen und Ihnen aus vollem Herzen dafür zu danken, daß Sie in so überaus großer Zahl gekommen sind, um unser schönstes Fest, das Fest unserer Fahnenweihe, zu verherrlichen. Die Frauen und Jungfrauen unseres Vereins haben in edler Begeisterung für die Zwecke und Ziele, denen wir huldigen, sich i. J. die schöne Aufgabe gestellt, uns in einer Vereinsfahne ein sichtbares Zeichen der Zusammengehörigkeit in dem Streben für alles Gute und Schöne zu stiften; heute sehen wir diese Aufgabe, wie Sie, verehrte Anwesende, sich bald durch den Augenschein überzeugen werden, in schönster und herrlichster Weise gelöst und von diesem Ehrentage an wird das Männer-Quartett „Gilaria“ sich unter den ihm von schöner Hand bezeugten Zeichen der Zusammengehörigkeit fest und fester zusammenschließen, um unter den verschiedenen gebrühten Gesangsvereinen unserer gastlichen Stadt ein würdiges Glied zu sein und zu bleiben.“ Mit einem dreifachen, begeistert aufgenommenen Hoch auf Se. Majestät den Kaiser schloß Nebner und Fräulein Berghäuser übergab ihm im Namen der Frauen und Jungfrauen des Vereins die neue Fahne als „ein Zeichen dankbarer Anerkennung für die seitherigen Leistungen der „Gilaria“ und mit dem Wunsch, sie als höchstes Gut in jeder Weise zu ehren und zu schützen. Damit löste sich die das nun geweihte Banner umgebende Hülle unter den Accorden des von dem festgebenden Verein vortragenen „Beihesang“ von Kretschmer, und den Anwesenden bot sich Gelegenheit, die Sängerbühne zu bewundern. Dieselbe zeichnet sich durch reiche Ausstattung aus und es sind insbesondere das Stadtwappen, die Sängers-Embleme und Inschriften, welche den Verfertiger, den Herren H. Besser-Nettebeck in Berlin, trefflich gelangen. Auch die daran befestigte Schleife verdient besonderer Erwähnung. Nach den Weisen der Musikhörte setzte der Zug sich nun gegen den Festplatz „Unter den Eichen“ in Bewegung, wo er etwa 3/4 Uhr anlangte. Hier entwickelte sich alsbald ein Gesang-Wettbewerb im Kleinen, an dem alle im Zuge gewesenen Gesangsvereine sich theilnahmen, und die Musik concertirte an verschiedenen Stellen. Des zahllos erschienenen Publikums, zu dessen Bewirtung in ausreichendem Maße Sorge getragen war, bemächtigte sich rasch die anmuthigste Stimmung, die auch in dem gegen 8 Uhr sich in Bewegung setzenden Rückmarsch nach der Stadt noch vorwaltete. Hier begab ein großer Theil der Gäste sich zu dem im „Saalbau Schirmer“ stattfindenden Festballe, der einen stattlichen Kreis von Damen und Herren bis gegen Morgen in froher Gemeinschaft dem Tange huldigen ließ. Das herrliche Wetter war dem durchweg recht gelungenen Feste sehr zu Statten gekommen.

* (Die Fuhrtour), welche der Wiesbadener Rhein- und Taunus-Club am Sonntag über Hefloch, Auringen, Bremthal, Bodenhausen-Rosel, Eppstein, Lorschbach ausführte, verlief zur größten Zufriedenheit der zahlreichen Theilnehmer. Der wenig anstrengende Marsch, die vielfach sich darbietenden herrlichen Aussichtspunkte und Gebirgspartien und endlich auch die in jeder Hinsicht vortreffliche Verpflegung in Lorschbach (Hotel Nassauer Schweiz) trugen viel dazu bei, alle Theilnehmer in die fröhlichste Stimmung zu versetzen. Namentlich die in Lorschbach verbrachten Stunden verließen, verkürzt durch allerlei Vorträge zc., äußerst schnell, sobald das Signal zur Abfahrt Bieleu noch zu früh kam. Der Rhein- und Taunus-Club kann diese Tour entschieden den schönsten von ihm bis jetzt ausgeführten Ausflügen zur Seite stellen.

* (Bertheigerung.) Bei der gestrigen nochmaligen Versteigerung der Grundarbeiten zur Herstellung des Planungs der Schlachthausstraße blieben Mindestfordernde die Herren Louis Köhl mit 85 Pf., Wilh. Christ mit 80 Pf. und Karl Diez mit 75 Pf. pro Cubikmeter. Wie wir hören, sind Nachgebote eingelegt worden, so daß die Versteigerung abermals stattfinden dürfte.

* (Ausstellung.) In der Langgasse erregt das in dem Schaufenster des Herrn Vergolder Steiner ausgestellte lebensgroße Portrait des verstorbenen Ersten Bürgermeisters Schlichter, das von Fräulein Louise Gail, einer Schülerin der Gewerbeschule dahier, in Kreidzeichnung naturgetreu, exact und sauber ausgeführt ist, die lebhafteste Aufmerksamkeit der Vorübergehenden.

* (Stenographie.) Es ist sonderbar, daß die Stolze'sche Kurzschrift nicht mehr Verbreitung findet, als dies der Gabelsberger'schen Stenographie gegenüber, deren Erlernung ungleich schwieriger als diese und, wenn nicht fortwährend geübt, in kurzer Zeit wieder vergessen ist, thatsächlich der Fall zu sein scheint. Sie schreibt jeden Buchstaben, jede Silbe orthographisch richtig, bezeichnet die Flexion der Nomina und Verba auf's Genauste, nimmt ihre Zeichen hauptsächlich von den Buchstaben selbst, so daß sie sich mit Leichtigkeit und auf die Dauer dem Gedächtniß einprägen und ist gleich leicht zu schreiben wie zu lesen. Der Hauptübelstand des Stolze'schen Systems ist die dreizeilige Schrift, der sich aber leicht beizugeben läßt. Und gerade diese so veränderte Stolze'sche Schrift ist für den Großverkehr, für die praktische Anwendung im geschäftlichen Leben, für den Gebrauch des Gelehrten und Schriftstellers so geeignet, daß ihr

die weiteste Verbreitung im Publikum für die Zukunft gewiß ist. Die Erlernung derselben ist so einfach und leicht, daß für Schüler der oberen Klassen höherer Schulen beispielsweise die Herbstferien zur vollstündigen Aneignung derselben genügen, so daß er mit Erkennen sehen wird, mit wie wenig Mühe er sich eine werthvolle Fertigkeit erworben, welche die darauf verwandte Zeit in kürzester Frist reichlich vergütet.

* (Besuchwechsel.) Herr Rentner Gg. Busch hat sein Haus Emserstraße No. 7 an Herrn Weinbändler Phil. Göbel verkauft.

* (Fremden-Verkehr.) Zugang in der verfloffenen Woche laut der täglichen Listen des „Bade-Blatt“ 1438 Personen.

* (Kundreisebilletts.) Die Cronberger Bahn hat durch Verständigung mit der Taunusbahn die höchst angenehme Einrichtung getroffen, daß vom 10. August d. J. ab Kundreisebilletts Frankfurt-Cronberg-Soden-Frankfurt und umgekehrt mit einer Ermäßigung von 25 pCt., und zwar zur II. Classe zu 1 Mk. 50 Pfg., zur III. Classe zu 1 Mk. ausgegeben werden, wodurch namentlich der beliebte Spaziergang von Soden nach Cronberg und als willkommener Aufenthalt die in der Mitte zwischen den genannten Stationen gelegene Cronthaler Turmhaus-Restaurant an Frequenz wesentlich gewinnen werden.

* (Ein Traubenfeind.) „Mit Verwunderung und Schrecken“, schreibt man der „Raff.“, „sieht man im Rüdesheimer Berg von Tag zu Tag einen bösen Traubenfeind größere Fortschritte machen; es ist der sogenannte Schimmel (odium Tuckeri). In manchen Lagen sind die Krollinger oder Fleischtrauben sämmtlich erkrankt. Die Hilfe mittelst Schwefelbestäubung ist zu spät und eine andere kennt man nicht.“

Kunst und Wissenschaft.

* (Frankfurter Opernhaus.) In Folge vielfachen, an die Intendanz des Frankfurter Opernhauses gelangten Ersuchens hat dieselbe beschloß, die heute Dienstag den 14. stattfindende Aufführung von Wagner's „Götterdämmerung“ (dritter Tag aus der Trilogie: „Der Ring des Nibelungen“) schon um 6 Uhr beginnen zu lassen.

* (Repertoire-Entwurf der vereinigten Frankfurter Stadttheater bis zum 20. August.) Opernhaus: Dienstag den 14.: „Die Götterdämmerung“. Donnerstag den 16.: „Der Freischütz“. Freitag den 17. (außer Abonnement): „Undine“. Samstag den 18. (neu einst.): „Violetta“ (La Traviata). Sonntag den 19.: „Lohengrin“. — Schauspielhaus: Dienstag den 14.: „Bürgerlich und Romantisch“. Mittwoch den 15.: „Der lustige Krieg“. Freitag den 17.: „Das Gefängniß“. Samstag den 18.: „Was Ihr wollt“. Sonntag den 19.: „Rosenkranz und Gildenstern“. Montag den 20. (3. G.): „Die Welt, in der man sich langweilt“.

Aus dem Reiche.

* (Die Kaiserin) ist am Samstag Früh von Coblenz abgereist und um 9 Uhr Abends in Potsdam eingetroffen.

— (Von der Cholera.) Der „Reichs-Anzeiger“ schreibt: Von Reichswegen wurde beschloßen, zur Erforschung der Entstehung und Natur, sowie des Verlaufs der Cholera und der Maßregeln zur Verhütung derselben eine wissenschaftliche Expedition nach Egypten zu senden. Diese Expedition wird von einem Mitglied des Reichs-Gesundheitsamts, dem Geh. Regierungsrath Koch, geleitet und geht im Laufe der nächsten Woche nach Alexandrien ab.

Handel, Industrie, Statistik.

HK (Export nach China.) Einem Erlaß des Herrn Ministers für Handel und Gewerbe zufolge wird es nach Erfahrungen, welche bei Versendung von Maschinen nach China gemacht werden, als unumgänglich notwendig bezeichnet, alle dorthin verladene feineren Maschinen, sowie überhaupt alle irgendwie dem Verderben durch Staub, Seewasser u. dergl. ausgelegten Waaren regelmäßig in wohlverbleibten Blechbüchsen mit sehr starker Holzstifte zu verpacken, indem bloße Holzverpackungskisten theils die Hitze, theils beim Verladen Risse und Sprünge erhalten, durch welche in Folge der dort häufig sehr stark auftretenden Sandstürme viel feiner Staub eindringt, sich an alle zugänglichen Maschinenteile ansetzt und diese somit bei nicht außerordentlich sorgfältiger Behandlung in die Gefahr des Verderbens bringt.

Vermischtes.

— (Gotthardbahn.) Der große Gotthard-Tunnel ist nun doppelspurig fertiggestellt, und es kreuzen sich seit einigen Wochen täglich sechs Züge in demselben. Es ist jetzt der Bau der Secundärbahn-Brücke Ponte Treja-Fornasette-Luino in Angriff genommen worden. Von der bekannten Gotthardbahn-Station Luino bis Ponte Treja geht die Bahn auf italienischem Gebiet, von da ab auf schweizerischem.

— (Amerikanische Briefpost.) Die Post nach England und die Briefpost nach dem europäischen Continent über England und Belgien soll, wie aus New-York gemeldet wird, vom 1. nächsten Monats an ohne Rücksicht auf die für die Abfahrtszeit festgesetzten Tage mit den schnellsten Dampfern befördert werden.

* (Schiffs-Nachrichten.) Die Dampfer „Rugia“ von Hamburg, „Ober“ von Bremen am 10. August und „Schiedam“ von Rotterdam am 11. August in New-York angekommen.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des zur Unterhaltung des städtischen Fasselviehes für die Zeit vom 1. September 1883 bis dahin 1884 erforderlichen Hafers und Roggenstrohes wird **Donnerstag den 16. August cr. Vormittags 11 Uhr im Rathhause, Marktstraße 5, Zimmer No. 21, öffentlich vergeben.**
Wiesbaden, den 7. August 1883. Die Bürgermeisterei.

Curhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch den 15. August, Nachmittags 2 Uhr beginnend (bei günstiger Witterung):

Grosses Gartenfest.

Drei Musikcorps.

Illumination. — Electriche Beleuchtung. — Grosses Feuerwerk. — Ball.

Circa 6 Uhr: **Luftballon-Doppel-Auffahrt**

des Aeronauten-Paares Frau Auguste Securius und Herrn Carl Securius

mit den Riesenballons „Deutsches Reich“ und „Aeolus“ unter Mitnahme von Passagieren. Die Auffahrt der beiden Ballons erfolgt gleichzeitig. — **Eintrittspreis 1 Mark pro Person.**

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Letzter Zug nach Mainz und Frankfurt: 10 Uhr 20 Min.
Letzter Zug in den Rheingau: 9 Uhr 57 Min.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des für das Curhaus pro 1884 erforderlichen Bedarfs an bestem geläuterten Del soll im Submissionswege vergeben werden. Lieferungsfristige wollen ihre Offerten bis **Samstag den 25. August cr. Vormittags 9 Uhr** mit der Aufschrift: „Submission auf Lieferung von Del“, verschlossen bei der Cur-Verwaltung einreichen. (Preisangabe pro 50 Kilo netto, frei Curhaus.) Die Lieferungsbedingungen liegen auf der städtischen Curcasse zur Einsicht offen.
Wiesbaden, den 10. August 1883. Der Curdirector. F. Heyl.

Obstversteigerung zu Hof Geisberg.

Heute Dienstag Nachmittags 3 Uhr soll unsere diesjährige Obst-Crescenz (Stein- und Kernobst) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden.
2224 **Baumschule-Verwaltung Hof Geisberg.**

Notizen.

Heute Dienstag den 14. August, Nachmittags 3 Uhr: Versteigerung der diesjährigen Obst-Crescenz zu Hof Geisberg. (S. h. Bl.)
Nachmittags 4 Uhr: Immobilien-Versteigerung der Erben der verstorbenen Schlosser Friedrich Beer, Eheleute von hier, in dem hiesigen Rathhause Marktstraße 16. (S. Tagbl. 186.)

Von einer Pariser Kleidermacherin, Friedrichstraße 30, Parterre, werden **Kleider und Confectionen** billig und prompt ausgeführt, **Costumes** von 8 Mark an. 1822

Zwei junge Neufundländer, sehr wachsame **Hofhunde**, sind billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 2248

Unterricht.

Ein **Stud. math.**, hohes Semester, Lehrer gewesen, wünscht **Unterricht** zu ertheilen. Alle Gymnasial-Fächer. Näheres Kerostraße 26, I. 2192

Ein pro fac. gepr. **Philologe** ertheilt zu mäßigen Preisen **Privat-Unterricht**. Hauptfächer: Mathematik und neuere Sprachen. Näh. Wellrichstraße 25, Parterre. 1777

Ein pro fac. gepr. **phil.** übernimmt gegen Pension oder Wohnung die Ueberwachung von Schularbeiten ev. auch Nachhilfestunden. Näh. Exped. 1776

Ein Student ertheilt billig **Privatunterricht**. N. Exp. 1767

Ein **Primaner**, der schon mit Erfolg unterrichtet hat, wünscht **Nachhilfestunden** zu ertheilen, auch **während der Ferien**. Gef. Offerten unter A. L. 6 an die Expedition d. Bl. erbeten. 2082

Ferien-Unterricht.

Wie alljährlich, eröffne auch in diesem Jahre während der Ferien einen **Nachhilfe-Cursus** in **Latein, Französisch, Englisch und Mathematik** für Schüler beider Gymnasien bis incl. Tertia. Der Unterricht wird Klassenweise ertheilt. **Honorar 6 M.** Für den Unterricht im Griechischen, sowie in obigen Fächern für Schüler höherer Classen billige Separatstunden. **Quirin Brück, Webergasse 44, II.**

Für Eltern!

An einem **Repetit.-Cursus** in Mathematik und neueren Sprachen, der während der Ferien von einem sehr erfahrenen Reallehrer an zwei Schüler der Realschule ertheilt wird, können noch zwei weitere Schüler Theil nehmen. Täglich 2—3 Stunden. Näheres in der Expedition. 2355

Praktisch-grammatischer Ferien-Repetition-Cursus für **Einzel-Schüler** beider Gymnasien in Latein, Griechisch, Französisch, bis Untersecunda einbegriffen, von einem Philologen. **Mittlere Preise.** Näh. Exped. 2376

Leçons de conversation française et anglaise. Teaches English and Americans **German.** Viele Jahre Privatlehrer in Paris und London. Besorgt Uebersetzungen. Vorzügliche Empfehlungen. 8 kl. Burgstrasse. **E. Telling.** 10151

Engländerin (Lehrerin) ertheilt **Unterricht** in ihrer Muttersprache. Näh. Adelsheidstraße 42, 3 Stiegen hoch. 13396

Italienisch wird von einem Italiener ertheilt. Näheres bei den Herren **Feller & Ged.** 2388

A lady wishes to give German lessons. Highest references. Michelsberg 8. 958

Ein Fräulein wünscht einige Stunden täglich vorzulesen. Näheres Kerostraße 9. 2009

Dienst und Arbeit.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Personen, die sich anbieten:

Eine anständige Frau empfiehlt sich in und außer dem Hause in allen Arten **Buharbeiten** und im Nähen. Erkundigungen wolle man einziehen **Wellrichstraße 13, eine Stiege.** 2269

Eine **tüchtige Verkäuferin**, welche bis jetzt 6 1/2 Jahre in einem großen Bekleidungs-Geschäfte thätig war, sucht eine ähnliche Stelle. Näh. Exped. 2369

Eine **perfecte Näglerin** sucht Beschäftigung. Näh. **Röderstraße 11, Frontspitze.** 2176

Ein starkes Mädchen sucht Beschäftigung im **Bühen** und Waschen. Näh. **Hochstraße 2, eine Stiege hoch.** 2364

Eine j. Frau sucht **Monatsstelle**. N. **Wleichstraße 15a, Dhl.** 2374

Für ein junges Mädchen wird in achtbarer Familie eine leichte **Dienststelle** gesucht. Näh. **Hellmundstraße 1c, Parterre.** 2292

Eine ältere Person sucht in einem kleinen Haushalt Stelle als **Köchin** oder zur **Aushilfe.** Näh. **Wleichstraße 11.** 1996

Ein geb., j. Mädchen, j. **Ht. Verkäuferin** in einem Gold- und Silberwaaren-Geschäft, sucht Stelle, gleichviel welcher **Branche.** Gef. Offerten unter A. 14256 an die Annoncen-Expedition von **D. Frenz** in Mainz erbeten. 320

Ein **feineres Mädchen**, welches im Kleidermachen bewandert ist, sucht Stelle bei einer einzelnen Dame oder bei Kindern; dasselbe geht auch mit auf Reisen. Offerten unter **M. M. 70** in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 2367

Ein Mädchen, welches bürgerl. Kochen kann u. alle Hausarbeit versteht, s. Stelle. Näh. **Schwalbacherstraße 53, im Laden.** 2354

Ein Mädchen, welches die **Hausarbeit** gründlich versteht, sucht Stelle. Näheres **Kengasse 3, 2 Stiegen.** 2357

Ein anständiges Mädchen, das im Nähen und in der Hausarbeit sehr erfahren ist, sucht Stelle als Haus- oder Kindermädchen. Näheres Duerstraße 3, 1 Stiege hoch. 2356

Ein in Nähen- und Hausarbeit erfahrenes Mädchen sucht zum 15. September oder 1. October eine Stelle. Näheres Michelsberg 2, 3. Etage rechts. 2375

Ein junges, braves Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle. Näh. Metzgergasse 35 im Laden. 2386

Ein älteres Mädchen, das immer selbstständig einem kl. Haushalte vorgestanden hat, sehr gut lochen kann, sowie sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht ähnliche Stelle. R. Schwalbacherstraße 39, Part. 2370

Ein junges, gebildetes Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle als Gesellschafterin oder Stütze der Hausfrau, am liebsten in's Ausland. Offerten bittet man unter R. P. in der Exped. d. Bl. abzugeben. 2348

Ein ordentliches, braves, junges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches hier noch nicht gedient hat, sucht Stelle. Näh. Schulgasse 10, 2 Treppen. 2383

Ein gebildetes Mädchen, welches perfect Kleider machen, bügeln und serviren kann, sucht eine passende Stelle. Näh. Schillerplatz 3, 2 Stiegen hoch. 2382

A charwoman seeks employment; either for housework or to attend on an invalid; highly recommended.

Frau Günther, Sommerstrasse 2. 2360

Ein junger Conditorgehilfe mit besten Zeugnissen sucht zum 1. September d. J. Stelle. Offerten unter P. W. erbeten in der Restauration „Landsberg“, Dämergasse. 1841

Einsender, hier wohnend, der englischen und französischen Sprache mächtig, wünscht, wenn auch nur für einen Theil des Tages, Beschäftigung. Eine kleine Verwaltung wäre auch passend! Ansprüche gering, da die Stellung als Nebenverdienst betrachtet werden kann. Offerten unter A. 10 an die Exped. d. Bl. gütigst erbeten. 2346

Personen, die gesucht werden:

Ein Lehrling mit Sprachkenntnissen in ein Tapissiergeschäft gesucht. Offerten unter A. Z. 40 besorgt die Expedition d. Bl. 2322

Eine durchaus gewandte Modistin auf den 1. September gesucht bei L. Georg, Michelsberg 20. 1891

Ein Lehrling aus achtbarer Familie für Puz gesucht bei F. Lehmann, Goldgasse 4. 158

Eine tüchtige Verkäuferin gesucht. Näh. Expedition. 2144

Modes.

Ein nettes Lehrling aus guter Familie in die Lehre gesucht. Rissmann, Langgasse 47. 2352

Seibte Weißzeugnäherin gesucht Schwalbacherstraße 45, Frontspitze. 2366

Ein unabh., sauberes Stundenmädchen gesucht. R. Exp. 2351

Gesucht wird zum 15. September eine gute, zuverlässige Köchin. Näheres Expedition. 2329

Gesucht Mädchen, welche bgrl. lochen k., u. solche für nur häusl. Arb. d. Fr. Schug, Hochstraße 6. 19052

Gesucht

ein Mädchen von 15—17 Jahren, das in guten Familien diente und von anständigen Eltern ist, für 2—3 Stunden zu leichter Hausarbeit bei einer Dame, Freundliche Behandlung. Näheres Expedition. 2175

Gesucht nach auswärts ein Mädchen, welches die feinstädt. Küche gründlich versteht und Hausarbeit mit übernimmt. Näh. Balkmühlstraße 9, 2. Etage. 2350

Ein kaufmännisch gebildeter, junger Mann findet Stellung. Näheres Schwalbacherstraße 30. 2321

Ein gebierter Möbelschreiner gesucht Karlstraße 6. 2254

Ein ordentlicher Hausbursche findet per 15. d. Mts. Stellung. Näh. Expedition. 1852

Ein braver Hausbursche gesucht bei J. G. Keiper, Kirchgasse 44. 2372

An- und Verkauf von getragenen Kleidern, Möbel u. bei W. Münz, Metzgergasse 30.

18509 Eine schöne Salon-Garnitur in rothem Plüsch, sowie ein Verticow und ein gr. Teppich billig zu verkaufen. Näheres Adelhaidstraße 45, 2. Etage. 2343

Gutgearbeitete Polstermöbel und Betten billig zu verkaufen bei A. Leicher, Tapeirer, Adelhaidstraße 42. 15545

Wiethecontratte vorrätzig bei der Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Gesuche:

Eine ältere Dame wünscht eine größere Wohnung mit einer Dame oder einem älteren Herrn zu theilen. Offerten unter L. L. 600 an die Expedition d. Bl. erbeten. 2268

Eine hübsche Wohnung von 4—5 Zimmern u. auf den 1. October (event. 1. November) gesucht. Offerten mit Preisangabe schriftlich an den königlichen Concertmeister Miroslav Weber, Bellrichstraße 36, erbeten. 2342

Ein Herr sucht für sich und seinen zehnjährigen Sohn bei bescheidenen Ansprüchen ein Unterkommen mit voller Pension in einer gebildeten Familie. Gef. Offerten mit Angabe des Preises unter E. H. II. werden an die Expedition d. Bl. erbeten. 2344

Eine kleine Familie sucht zum 1. October in ruhigem Hause eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör im Preise von 400 bis 450 Mark. Näheres in der Exped. d. Bl. 2349

Ein alleinstehender Herr, pensionirter Offizier, wünscht auf 1. October in gutem Hause in den äußeren Stadttheilen einen großen Salon und ein großes Schlafzimmer, unmobliert, im Preise von 400 bis 500 Mark per Jahr zu mietzen. Rothwendige Bedienung verlangt. Gef. Offerten unter L. D. erbeten man an die Expedition d. Bl. 1440

Angebote:

Karlstraße 4 ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche, Stall und Heuspeicher zu vermietzen. 19622

Adelhaidstraße 37 ist die erste Etage, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, die zweite Etage von 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermietzen. Näheres bei Karl Beckel, Adolphsallee 21. Einzusehen von 11 bis 2 Uhr. 10831

Adelhaidstraße 39 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer und Zubehör, auf 1. October an eine ruhige Familie zu vermietzen. Näheres Parterre. 17717

Adelhaidstraße 55 ist eine geräumige, heizbare Manjarde auf 1. October an eine ruhige Person zu vermietzen. 2097

Adelheidstrasse 62, 2. St., sind möblierte Zimmer zu mäßigem Preis zu vermietzen. 13492

Adlerstraße 17 sind 2 helle Dachzimmer mit Wasserleitung auf 1. October zu vermietzen. Näh. im 2. Stock rechts. 2358

Adlerstraße 33, 2. Stock, sind zwei Zimmer und Küche an eine stille Familie auf 1. October zu vermietzen. 2378

Adlerstraße 37 ist eine Wohnung mit Stallung auf den 1. October zu vermietzen. 19178

Adlerstraße 49 eine Wohnung auf 1. October zu vm. 19629

Adlerstraße 57 sind abgeschlossene Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche und 3 Zimmern und Küche mit oder ohne Manjarde zu vermietzen. 18477

Adolphsallee ist eine Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör zum 1. October zu vermietzen. Näh. Albrechtstraße 23, Part., bis 10 Uhr Vormittags und von 3—4 Uhr Nachmittags. 14953

Adolphsallee 14 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 großen Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermietzen. Näh. Parterre. 1890

Adolphsallee 27 ist der zweite Stock, bestehend aus einem Salon, 7 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Einzusehen Montag, Mittwoch und Freitag von 12 bis 5 Uhr Nachmittags. Näheres Parterre. 17475

Adolphsallee 35 sind zwei elegante Wohnungen zu vermieten. Einzusehen täglich. 18829

Adolphsallee 41 sind 2 Wohnungen, bestehend aus je 7 bis 8 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres in der Parterrewohnung des Hauses. 1407

Adolphsallee 45 ist die Bel-Etage und der 3. Stock zu vermieten. Näheres Parterre. 1132

Adolphsallee 47 ist der 3. Stock von 7 Zimmern, sowie die Parterre-Wohnung nebst allem Zubehör zu verm. 19176

Adolphstraße 4 ist eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf October zu vermieten. Näheres Rheinstraße 24. 1478

Untere Albrechtstraße 13

ist die Bel-Etage von 1 Salon, 4 Zimmern, 1 Küche mit Speisekammer, 2 Dachkammern und 2 Kellern auf 1. October zu vermieten. 18396

Albrechtstraße 35, 2 Treppen hoch, ist Wegzugs halber eine sehr bequeme, freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und 2 Mansarden, zum 1. October oder auch früher sehr preiswürdig zu vermieten. 1746

Albrechtstraße 39 ist die Bel-Etage mit Garten per 1. October anderweitig zu vermieten. 17898

Albrechtstraße 41 ist die Parterre-Wohnung per 1. October anderweitig zu vermieten. Näh. Wellstr. 9. 1856

Albrechtstraße 45 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zum 1. October Abreise halber zu vermieten. 1804

Schöne Aussicht 2

ist die **Bel-Etage mit Balkon**, enthaltend 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden u., auf gleich zu vermieten. Näheres daselbst Parterre Vormittags von 9—11 Uhr.

Bahnhofstraße 6 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 2079

Bleichstraße 19 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und 2 Mansarden, auf October zu vermieten. 18889

Bleichstraße 15a, Bel-Etage, 4 Zimmer, Eckalon mit Balkon, Mansarde, Küche und Keller, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, auf October zu verm. 17981

Bleichstraße 39 eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 19243

13 große Burgstraße 13

ist der erste und zweite Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Speisekammer und sonstigem Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näheres kleine Burgstraße 2. 2229

Große Burgstraße 17, 3 Treppen hoch, Wohnung von 5 Zimmern und Küche per 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 19223

Castellstraße 1 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. per 1. October zu vermieten. 1470

Castellstraße 7, eine Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung zum 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 19985

Dohheimerstraße 17, Bel-Etage, eine Wohnung zu vermieten. Näh. daselbst im Hinterhaus. 1141

Dohheimerstraße 18 ist die Bel-Etage, bestehend aus drei Zimmern, Küche u., auf 1. October zu verm. N. Hths. 18894

Dohheimerstraße 36 ist eine feine Herrschaftswohnung, bestehend aus 2 Salons, 5 Zimmern nebst Zubehör und großem Garten, sowie eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei W. Gall Wittwe, Dohheimerstraße 33. 1736

Dohheimerstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Balkon und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 11—1 und Nachmittags 4—6 Uhr. 16849

Dohheimerstraße 46 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern und 2 Kellern, auf den 1. October zu vermieten. 18928

Kleine Dohheimerstraße 2 eine kleine Wohnung an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 18441

Elisabethenstraße 10,

Bel-Etage, zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 977

Elisabethenstraße 13 sind schön möblierte Zimmer, auf Wunsch mit Pension, zu vermieten. 19896

Faulbrunnstraße 6 ist eine Wohnung und Werkstätte auf 1. October zu vermieten. 891

Villa Frankfurterstrasse 2

ist die 2. Etage unmöbliert vom 1. October an zu verm. 18310

Villa Frankfurterstrasse 13

ist ein schönes, großes Parterre-Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 19633

Zu vermieten

Villa Frankfurterstraße 16 ganz oder getheilt zum 1. October. Einzusehen Nachmittags von 4—6 Uhr. 499

Friedrichstraße 14b im Vorschuß-Vereinsgebäude ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 2 Salons, 8 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Badezimmer nebst den dazugehörigen 4 Mansarden und Trockenboden, Waschküche und Kellerräumen auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen täglich von 11—1 Uhr und 4—6 Uhr. Näh. im Geschäftslocale des Vorschuß-Vereins. 17182

Friedrichstraße 30 im Vorderhaus ist eine Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. 1 Stiege h. links. 19313

Friedrichstraße 40, L. rechts, ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 17449

Friedrichstraße 42 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 19646

Geisbergstraße 5 elegant möblierte Wohnungen, auf Wunsch mit Küche, sofort zu vermieten. 19720

Geisbergstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, Küche, Glasabschluss, 2 Mansarden und allen Bequemlichkeiten, auf October zu vermieten. Zur Einsichtnahme wende man sich an Frau Malloff im Souterrain daselbst oder an Louis Sad, Nerothal 6. 18942

Geisbergstraße 24 gut möbl. Zimmer, auf Wunsch mit Pension, auf gleich oder später zu vermieten. 19309

Gemeindebadgäßchen 10 ein Dachlogis zu verm. 19309

Sellmundstraße 27a ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 567

Ecke des Hirschgrabens und Römerbergs, 1 St., eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Küche zu vermieten. Näh. daselbst Parterre bei H. Ruppel. 1086

Jahnstraße 3 im Vorderhaus, 2. Stock, ist eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern auf 15. August od. später zu vermieten. 1479

Typel's Privatstraße 3

Bel-Etage mit Mansarden und Küche möbliert zu vermieten. 18197

Jahnstraße 15, Hochpart., möbl. Zimmer zu verm. 19773
 Jahnstraße 15 ist ein unmöbl. Zimmer zu vermieten. 19181
Jahnstraße 20 ist ein Logis auf 1. October zu vermieten. Näh. bei E. Ridel. 19682
Kapellenstraße ist ein Dachlogis an ruhige Leute auf October zu vermieten. Näh. Dambachthal 2, 2 St. h. 2208
Kapellenstraße 3, Hochparterre, möblierte Zimmer zu vermieten. 120
Kapellenstraße 4 ist die **Bel-Etage**, 1 Salon, 5 Zimmer Küche und Zubehör, sodann eine **Frontispiz-Wohnung**, 4 Zimmer, Küche und Keller, an ruhige Familie zu vermieten. Näh. bei J. Brahm, Architect, Taunusstr. 23. 18381

Kapellenstraße 40

Villa mit Garten und allem inneren Comfort ist auf den 1. October zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres kleine Burgstraße 2. 19448

Karlstraße 2 sind zwei Zimmer zu vermieten. 769
 Karlstraße 5, Parterre, sind 2 schöne, möblierte Zimmer per 1. Sept. an einen einzelnen Herrn zu verm. Näh. das. 19600
 Karlstraße 28 ist der 3. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. im Hause bei Vierke. 249
 Karlstraße 32, **Bel-Etage**, 5 Zimmer und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus, Parterre, von 10—12 und 4—7 Uhr. 1782
 Karlstraße 34, **Bel-Etage**, sind 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 1151
Karlstraße 36 ist die **Bel-Etage** auf gleich oder 1. October zu vermieten. 2456
 Karlstraße 44 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör sofort oder per 1. October zu vermieten. 1475
 Kirchgasse 23 im Seitenbau ist ein Logis von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 18586

Kirchgasse 24 ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern und Küche z. vm. 1316
 Kirchgasse 27 ist die **Bel-Etage**, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 16449
 Kirchgasse 35 ist der erste Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zubehör, ganz oder getheilt an ruhige Einwohner zu vermieten. 2323
 Kirchgasse 37 ist im Vorderhaus eine Mansard-Wohnung zu vermieten. 19623

Kleine Kirchgasse 3 eine Wohnung auf gleich oder später zu vermieten (350 M.). 2200
 Lahnstraße 3 ist eine Wohnung zu vermieten. 212

Lanngasse 2 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 18992

Lanngasse 3 ist der 1. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, ganz oder auch getheilt, zu vermieten. 2121

Villa Frorath, Leberberg 7,

möblierte Zimmer mit Pension zu vermieten. 18643
Edle der Lehr- und Röderstraße, 1. Etage, sind drei Zimmer nebst Zubehör unter Abchluss auf 1. October zu vermieten. 2126

Louisenstraße 15 möblierte Zimmer zu vermieten. 16495

Louisenstraße 25 ist die aus Parterre und **Bel-Etage** bestehende Wohnung, 1 Salon, 6 geräumige Zimmer nebst großer Küche und Zubehör enthaltend, sowie Gartenbenutzung auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 11—1 Uhr oder Nachmittags von 5—6 Uhr. Näheres in der 2. Etage. 18970

Mainzerstraße 6 im Schweizerhaus ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 2104

Mainzerstraße 24, Landhaus, möblierte Wohnungen mit oder ohne Pension zu vermieten. 18660

Marktstraße 13 eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, zum 1. October zu vermieten. 1743

Marktstraße 29 der erste Stock, 5 Zimmer, Küche, Mansarden, zu vermieten. 612

Mezgergasse 14 ist eine Mansarde mit Bett und Kochofen gleich zu vermieten. 1385

Mezgergasse 20, eine Stiege hoch, ist ein möbliertes Zimmer mit israel. Kost zu vermieten. 19858

Mezgergasse 31 ein Zimmer mit Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 1798

Mezgergasse 35 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 19909

Mezgergasse 36, Stb., ist ein Zimmer zu vermieten. 1376

Michelsberg 28 ist eine Wohnung mit Stallung und Zubehör per 1. October zu vermieten. 649

Morizstraße 15 ist eine schöne Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Cabinet und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Seitenbau, Parterre. 18283

Morizstraße 16 (Edle der Adelheidstraße) ist die **Bel-Etage**, 5 Zimmer, Küche u. s. w., zu vermieten. 18408

Morizstraße 24 ein großes, möbl. Zimmer zu verm. 2371

Morizstraße 28 ist im Hinterhaus ein Zimmer an eine einzelne Person zu vermieten. 430

Morizstraße 34 ist die **Bel-Etage** von 5 Zimmern nebst Zubehör zum 1. October zu vermieten. 19899

Morizstraße 54 ist die **Frontispiz-Wohnung** auf 1. October zu vermieten. 546

Mühlgasse bei Kaufmann Haub ist der 3. Stock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern u. s. w., zu vermieten. 15763

Müllerstraße 1 ein möbliertes Zimmer an eine Dame mit oder ohne Pension zu vermieten. 16177

Müllerstraße 6 Mansard-Wohnung, Küche u. Keller, a. r. Leute auf October zu verm. Näh. Parterre Morgens. 779

Nerostraße 18 ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche und des Trodenstellers, wegzugshalber auf 1. October oder auch früher zu verm. Näh. Part. 17997

Nerostraße 27 sind 2 Dachlogis auf 1. October zu verm. 245

Nerostraße 27 ist eine Wohnung zu vermieten. 1433

Nerothal 4 elegant möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 423

Nerothal 41

ist zum 1. October die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche und Zubehör, Mansarde, sowie Bade-Einrichtung an eine ruhige Familie zu verm. 16348

Nicolastraße 7 schön möblierte **Bel-Etage**, getheilt oder im Ganzen, mit oder ohne Pension zu vermieten. 19809

Oranienstraße 2 ist der 3. Stock von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. im Eckladen. 19008

Oranienstraße 8, II., möbl. Zimmer zu vermieten. 2063

Oranienstraße 25 ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 5 großen Zimmern, Balkon, 3 Mansarden nebst allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10—1 Uhr. Näh. Auskunft Kranzplatz 3. 18572

Partstraße 15

ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zubehör, vom 1. October an möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Näh. im Schweizerhaus, Parterre rechts. 490

Villa Partstraße 27

auf 1. October herrschaftliche Wohnung von 10 Räumen mit Badezimmer, Ballons u. preiswürdig zu vermieten. Näheres daselbst von 4—6 Uhr Nachmittags. 547

Platterstraße 16 Logis mit 2 Zimmern und 1 Küche zu vermieten. 19311

Blatterstraße 13 ist eine prächtige Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Auch kann eine Werkstätte abgegeben werden. Näheres bei Lehrer **Schmidt**, 2381
 Duerrstraße 1 ist der 1. und 2. Stock mit Balkon, enthaltend 1 Salon, 6 Zimmer, Küche, Mansarde, auf 1. October zu vermieten; auch ist der 2. Stock, welcher neu hergerichtet ist, sofort zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 3—5 Uhr. Näheres Parterre links. 2112

Rheinstraße 5 Wohnung von 7—8 Zimmern, ganz oder getheilt zu vermieten. 828

Rheinstraße 5 möblierte Bel-Etage von 9 Zimmern mit Zubehör ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres bei **Heinr. Hartmann**, Rheinstraße 14. 18186

Rheinstraße 13 ist die 2. Etage sofort zu vermieten. Näheres bei **Heinr. Hartmann**, Rheinstraße 14. 18186

Rheinstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 9 schönen, großen Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Zu besichtigen Vormittags von 11—1 Uhr. Alles Nähere bei **G. Mahr**, große Burgstraße 14. 534

Rheinstraße 19 möbl. Wohnung mit Küche oder Zimmer zu vermieten. 14948

Rheinstraße 21 ist die Bel-Etage, bestehend aus 9 Zimmern mit Balkon, Küche und allem Zubehör, Abreise halber sofort zu vermieten. Näh. beim Eigenthümer, 3 Tr. h. 787

Rheinstrasse 33 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. 1256

Rheinstraße 40,

Bel-Etage, 8 Zimmer nebst Zubehör sogleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst im Eckladen. 13200

Rheinstraße 41 per 1. October eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Anzusehen von 3—5 Uhr Nachmittags. Näh. Parterre im Laden. 19910

Rheinstraße 43 ist die Bel-Etage, enthaltend 6 Zimmer, 1 Salon mit Balkon, Küche und Zubehör, per 1. October oder auch früher zu vermieten. 19128

Rheinstraße 44, 2. Etage, 6 Zimmer nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2363

Rheinstraße 47 Wohnung von 7 Zimmern, Balkon u. auf 1. October zu vermieten. 9524

Rheinstraße 50 ist die Bel-Etage, Salon, 4 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näheres Parterre. 15439

Rheinstraße 59, Bel-Etage, 4 große Zimmer nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. 1127

Rheinstrasse 60

ist die elegante Bel-Etage von 6 Zimmern mit Balkon zum 1. October zu vermieten. Näh. von 11—1 Uhr Part. 908

Rheinstraße 65, Bel-Etage, 4—5 Zimmer mit Balkon auf 1. Oct. zu verm. Einzuf. v. 10—12 Uhr. Näh. Part. lfs. 19589

Höderallee, „Villa Elisa“, ist zum 1. October die Bel-Etage von 6 Zimmern, Küche u. und großem Balkon an eine ruhige, kinderlose Familie zu verm. Näh. Part. Vorm. 17429
 Ecke der Höderallee u. Feldstr. 1, 3 Zimmer m. Zubehör. 2362

In unserem neuen Hause

Ecke der Höderallee u. Nerostraße 46

in sehr gesunder Lage und in der Nähe des Kochbrunnens, Curhauses, der Pferdebahn und des Nerothals, ist die Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus sieben Zimmern, Küche, Mansarden, Kellerraum u., auf den 1. October zu vermieten. Die Wohnung ist elegant und neu hergerichtet. Näh. bei **A. & W. Linnenkohl**, Ellenbogengasse 15, oder bei Herrn Lünchermeister **L. Veit**, Nerostraße 40. 628

Höderallee 12 möblierte Wohnungen und einzelne Zimmer mit Garten. 18191

Höderallee 18 ein möbliertes, hübsches Zimmer zu vermieten. 541

Höderallee 26, 1 St., möblierte Zimmer zu verm. 2075

Höderstraße 26, 2 Treppen hoch, eine große Mansarde zu vermieten. 2346

Höderstraße 29 ist eine abgeschlossene Mansard-Wohnung von 3 Piecen an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. Preis 240 Marl. 18745

Saalgasse 34, Parterre, eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 618

Schillerplatz 1 ist eine Wohnung mit Stallung, auch ein kleiner Weinsteller zu vermieten. 16086

Schillerplatz 1 ist ein schönes Parterre-Zimmer mit Cabinet auf 1. October zu vermieten. 1331

Schulgasse 4, 1 St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche (Glasabschluss) nebst Zubehör auf 1. October zu verm. 519

Schützenhoffstraße 2 im 3. Stock ist per 1. October eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, für 360 Mk. an ruhige Miether zu vermieten. Einzusehen zwischen 2 und 4 Uhr Nachmittags. 19204

Schwalbacherstraße 11 ist eine große Dachlammer auf 1. October an eine ruhige Person zu vermieten. 296

Schwalbacherstraße 14, 1 Treppe hoch links, 2 zusammenhängende, möblierte Zimmer mit oder ohne Pension. 607

Schwalbacherstraße 30 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Zubehör und Bleichplatz auf 1. October zu verm. 18696

Schwalbacherstraße 55 ist eine Mansard-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 892

Schwalbacherstraße 79 ist ein schönes Dachlogis auf den 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 284

Sonnenbergerstraße 20, am Kurgarten, ist für die Sommermonate die 2. Etage von 7 Zimmern, Küche u. möblirt zu verm. Näh. Part. 853

Sonnenbergerstraße, am Curhaus, ist eine herrschaftliche Hochparterre-Wohnung von 8, auch 12 Zimmern, Conterrain-Küche, Mansarden u. vom Herbst ab möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Näh. Exped. 1348

Villa Sonnenbergerstraße 18 (Leberberg 8) fein möbl. Zimmer mit und ohne Pension, großer Garten, Balkon, billige Preise. Thermal- und künstliche Bäder. 13023

Sonnenbergerstraße 35 ist eine elegante Wohnung, Hochparterre, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden u., an eine ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. 18697

Sonnenbergerstraße 37, Villa **Schönberg**, 2 bis 3 schön möblierte Zimmer billig zu verm. 2260

Stiftstraße 18 ist in der Bel-Etage eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 17819

Stiftstraße 18b (Kellerstraße 3) sind im ersten Stock 2 abgeschlossene Wohnungen, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 255

Taunusstraße 9, 2. Etage rechts, möblierte Zimmer mit Salon und Pension. 1349

25 Taunusstrasse 25

ist die 2. Etage, 1 Salon, 5 Zimmer, Corridor mit feinem Glasabschluss und Zubehör auf 1. October zu vermieten und kann täglich zwischen 2—6 Uhr durch Herrn **E. Röbus** daselbst eingesehen werden. 18337

Taunusstraße 49, Parterre, möbl. Zimmer mit und ohne Küche zu vermieten. 306

Waldmühlstraße 4a ist die Parterre-Wohnung mit allem Zubehör sofort zu verm. Näh. Helenenstraße 3, Part. 18704

Landhaus Waldmühlstraße 6 sogleich oder auf 1. October zu vermieten. 19663

Ballmühlstraße 12 sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör
1. October zu vermieten. 18350

Villa Walmühlstraße 17 15155

sind 2 Etagen, hochlegant, zusammen oder einzeln zu vermieten,
zusammen enthaltend: 2 sehr große Salons, 8 Zimmer und
Zubehör, Badzimmer, Thurm und Balkon; schöner, großer Park.
Walramstraße 9 ist eine kleine Wohnung an ruhige Leute
zu vermieten. Näheres Kirchhofsgasse 7. 1735

Walramstraße 13 ist die Balkon-Wohnung von 4 Zimmern
mit Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. im Laden. 290

Walramstraße 35, 1 St., 2 Zimmer an ruhige Mieter
auf 1. October zu vermieten. 1358

Webergasse 29, 1. Etage, sind 2 elegant möblierte Zimmer
zu vermieten. 2274

Webergasse 46 ist eine heizbare Dachkammer an eine Person
zu vermieten. 1788

Weilstraße 6 eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör
(einzusehen von 3—5 Uhr Nachm.), sowie eine solche von
2 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu verm. 19575

Wellrißstraße 3, Hinterhaus, 1 kleines, möbliertes Zimmer
zu vermieten. 1905

Wellrißstraße 7, 1 Treppe hoch, möbliertes Zimmer zu ver-
mieten, auf Wunsch mit Kof. 2136

Wellrißstraße 15, gut möbliertes Zimmer billig zu verm. 1993

Wellrißstraße 21, Vorderhaus, eine schöne Wohnung von
2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 1203

Wellrißstraße 33 sind in der Bel-Etage zwei gut möblierte
Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zu vermieten. 13822

Wellrißstraße 39, 2. Stock, ist eine Wohnung,
bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, per 1. October
zu vermieten. 1886

Wellrißstraße 42 Wohnung mit oder auch ohne Werkstätte
auf October zu vermieten. 2093

Villa Carola, Wilhelmplatz 4, möblierte Zimmer und Pension. 1323

Wilhelmplatz 6 18988

sind elegant möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu verm.

Wilhelmstraße 12 ist die zweite Etage, möbliert oder
unmöbliert, per 1. October zu vermieten. Einzusehen von
10—1 Uhr. Näheres Parterre. 18744

Wilhelmstraße 18 möblierte Bel-Etage mit Balkon, vier
Zimmer, Küche u., sofort zu vermieten. Näheres bei
Georg Bächer. 17459

Wilhelmstraße 24 elegant möblierte Wohnung von 4 bis
6 Zimmern mit Balkon auf gleich zu vermieten. 18188

Wörthstraße 20 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst
Zubehör auf 1. October zu vermieten. 18289

Näh. Taunusstraße 9, Parterre rechts.

Villa im Nerothal,

elegant möbliert, ist ganz oder theilweise mit oder
ohne Küche, event. Pension, zu verm. N. E. 18189

Ein gut möbl. Zimmer zu verm. Bleichstraße 11, 2 St. 15620

Zu vermieten

eine elegant möblierte Wohnung, bestehend aus 9 Zimmern,
Küche, Dienerschaftszimmern, im „Ritter“, Weber-
gasse 3, neben „Hotel Nassau“. Auch kann Stallung und
Remise dazu gegeben werden. 11943

Möblierte Zimmer zu vermieten Taunusstraße 55, Bel. Et. 17282

Eine Fromispizwohnung an ruhige Leute zu vermieten. Näheres
Selenenstraße 1, Parterre rechts. 18540

In meinem Landhause bei der Parkstraße ist eine com-
fortable Wohnung von 4—6 Zimmern, Küche u. zu ver-
mieten. Architect Schmidt, Selenenstraße 4. 17975

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Emserstraße 77. 18554

Ein möbl. Zimmer zu verm Walramstraße 13, 1 Tr. h. 18628

In dem neuen, vor einem Jahre erbauten, trockenen Hause
Abrechtstraße 43 sind mehrere Wohnungen von 4 und
5 Zimmern nebst Zubehör, comfortabel eingerichtet, auf
gleich oder später zu vermieten; auch kann Remise mit
Pferdestall dazu gegeben werden. Näheres im Hause selbst
oder Karlstraße 44. 18407

In meinem neuerbauten Hause Bleichstraße 2 ist der
3. und 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, zu
vermieten. W. Hanson. 18710

Eine Mansard-Wohnung in seinem Hause an ruhige Leute
ohne Kinder auf 1. October zu verm. Näh. Exped. 16799

In dem Hause Jahnstraße 2 dahier ist im 2. Stock eine
Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. auf 1. October zu ver-
mieten. Näh. Karlstraße 36, Parterre. 577

Eine möblierte Bel-Etage in bester Lage ist zu
vermieten. Näheres Expedition. 876

Villa mittlerer Größe,

in der Nähe der Curanlagen, mit Garten und allem Comfort,
ist im Ganzen oder getheilt zu vermieten oder zu verkaufen.
Näheres Spiegelgasse 5, Laden rechts. 1134

Ein möbliertes Zimmer mit 2 Betten an zwei Herren zu
vermieten. Näheres Marktstraße 13, 3 Treppen. 1129

≡ Zu vermieten ≡

einige Villen mit Gärten. C. H. Schmittus, Bahnhofstr. 8.

In dem neu erbauten Hause Steingasse 27 ist im 2. Stock
eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche
und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1422

Ein möbliertes Zimmer mit 1 auch 2 Betten billig zu vermieten
Aderstraße 43, 3. Stock. 1511

Villa Liebenburg an den Curanlagen, hinter der Dieten-
mühle, Parterre oder Bel-Etage (6 resp. 10 Räume)
zu verm. Näh. bei Architect Schmidt, Selenenstr. 4. 1452

In Villa Maria auf der Adolphshöhe sind Bel-Etage
und oberer Stock, je mit Garten-Abtheilung, zu
vermieten; auch können Mieter Pferde und Wagen gestellt
erhalten. Näh. daselbst. 1728

Ein möbl. Zimmer gleich zu vermieten Dranienstraße 25 im
Hinterhaus bei F. Lehnhäuser. 1900

In dem neuerbauten Landhaus Nerothal 43 ist die herr-
schaftliche Bel-Etage mit Zubehör (event. Gartenbenutzung)
auf 1. October zu verm. Näh. Walmühlstraße 2. 2040

Für die Monate August und September sind zwei möblierte
Parterre-Zimmer billig zu vermieten. Näh. Exped. 1568

2 bis 3 möblierte Zimmer mit Küche oder Antheil
an derselben in bester Lage zu vermieten. Näh.
in der Expedition d. Bl. 1932

Eine Wohnung, enthaltend 8 Zimmer und Zu-
behör, ist auf 1. October zu vermieten. Näh.
in der Expedition d. Bl. 1625

Eine freundliche Wohnung in bester Luft Wiesbadens, nahe
dem Wald und den Eichen, von 3 bis 4 Zimmern, Küche,
Keller, Waschküche, Bleiche und Gartenbenutzung, so gleich zu
vermieten. Näheres Expedition. 2078

Eine schöne Mansard-Wohnung, 2 große Zimmer und Küche,
an ruhige Leute zu vermieten. W. Hanson, Bleichstraße 2. 2143

Einzelne Zimmer (Mansarden oder Parterre) und Pension
monatlich 60—120 M. Näh. Exped. 1325

Möbl. Zimmer bill. zu verm. Mainzerstraße 46, Bel. Et. 18384

1600—3000 Mark jährlich!

Elegant möbl. Villa (Parterre) in gesündester Lage, auch un-
möbliert. Näheres Expedition. 1326

Möbl. Zimmer billig zu verm. Elisabethenstraße 5. 1733

Möbliertes Zimmer per 1. September zu vermieten Rhein-
straße 43, Parterre. 1673

Ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. Kapellenstraße 1. 1812

Zwei freundl., gut möblirte Zimmer mit zwei Betten zu vermieten **Röderallee 32, Parterre.** 2106
 Ein schön möbl. Zimmer sofort zu verm. **Röderstraße 13, 1 St.** 898
 Eine schöne Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. zu vermieten. Näheres **Bellrißstraße 13.** 2271

Vorläufige Anzeige.

In **Villa Hoffmann**, Geisbergstraße 21, wird das Hochparterre mit Gartenbenutzung zu Ostern 1884 frei. 1810
 Ein schönes Zimmer mit Kost an ein anständiges Fräulein billig zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 1816
 Ein kleines Haus mit sehr schönem Garten, enthält 6 Zimmer, Küche, Keller, Speicher mit Manсарde, ist für 1000 Mark pro Jahr zu vermieten. Näh. Exped. 2384
Querkstraße 1, Ecke der Kerosstraße, ist der Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Parterre links. 17070

Kirchgasse 19

ein Laden per 1. October zu vermieten. Gebrüder **Rahn.** 17476

Langgasse 9 ist der von Herrn **Sinz** bewohnte Laden auf 1. October oder auch später zu vermieten. 18201

Laden mit Wohnung, Werkstätte und Magazin auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **H. Kneipp**, Goldgasse 9. 18659

Großes Ladenlokal Friedrichstraße 2 ist wegen Aufgabe des Ladengeschäftes (bisher als **Möbel-Magazin** benutzt) anderweitig zu vermieten. Uebernahme nach Uebereinkunft. Näheres bei **L. W. Kurz.** 159

Laden mit Wohnung u.

zu 1200 Mark Miethzins jährlich vom 1. October ab zu vermieten. Näh. Exped. 208

Laden auf gleich oder später zu vermieten **Michelsberg 7.** 542

Rehgergasse 19 ist ein Laden mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. **Grabenstraße 18.** 312

Lannusstraße 13 ist der Laden und 2 Badenzimmer mit oder ohne Logis per 1. October zu verm. **N. Geisbergstraße 2.** 868

Ein Laden mit Wohnung auf gleich oder später zu vermieten **Rehgergasse 9.** 1128

Der von Herrn **Koth** bewohnte Laden — **Langgasse 31** — ist vom 1. Januar 1884 anderweitig zu vermieten. 1620

Grabenstraße 6 ist ein Laden nebst Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näheres

Friedrichstraße 14. 18777

Laden nebst Wohnung zu vermieten **Grabenstraße 12.** 1804

Hellmundstraße 21a ist der **Laden**

mit Wohnung auf 1. October oder Januar zu vermieten. Näheres Parterre rechts. 2142

Laden, welcher sich auch als **Bureau** eignet, zu vermieten **Schützenhoffstraße 1.** 2215

Ein kleiner Laden mit Wohnung auf den 1. October zu verm. **Langgasse 38.** 19501

Saal zu vermieten

kleine **Schwalbacherstraße 2a** in der 2. Etage des Gewerbehalle-Gebäudes per 1. October d. J. 15444

Lannusstraße 6

sind bequem gelegene Parterre-Räume im Hofe (neu hergerichtet), Thoreinfahrt von **Kerosstraße 3** aus, zu Lagern u. geeignet, zu vermieten. 1427

Eine geräumige, helle **Werkstätte** mit kleiner Wohnung in einem Seitenbau auf 1. October zu vermieten. Näheres **Steingasse 3.** 18718

Helenenstraße 7 eine geräumige **Werkstätte** zu verm. 19261

Balramstraße 23a ist eine große **Werkstätte** mit Wohnung auf 1. October zu verm. Näh. **Hellmundstraße 17.** 19268
Hermannstraße 9 ist auf 1. October eine **Werkstätte** und 2 Dachkammern im Seitenbau zu vermieten. 523
Kerosstraße 16 ist eine geräumige, helle **Werkstätte** auf gleich oder später zu vermieten. 1714
Steingasse 18 ist eine **Werkstätte** mit oder ohne Wohnung per 1. October zu vermieten. 892
Helenenstraße 14 ist ein schöner **Keller** zu vermieten. 19749
Keller zu vermieten **Geisbergstraße 10.** 1085
 Eine große, geräumige **Scheune** auf gleich zu vermieten **Steingasse 3.** 18183
Rheinstraße 5 **Stallung und Remise** zu verm. 18438
 Junge Leute erhält. **Loft u. Logis Herrmühlgasse 3, 1 Tr.** 17525
 Ein Arbeiter erh. **Kost u. Logis Michelsberg 20, Bdh., 3 Tr.** 1998
 Arbeiter erhalten **Kost und Logis Michelsberg 18.** 2338
 Ein r. Arbeiter findet **Kost und Logis Helenenstraße 22.** 2284
 Eine schöne Wohnung, **Bel-Etage, 6 Zimmer** mit allem Zubehör, ist zu vermieten und zum 1. October zu beziehen in **Diebrich, Adolphstraße 10.** **A. Eschbacher.** 2064

Home

for young English Ladies. **Adr.: Julie Hessloehl, Ziegelhäuserstrasse 2, Heidelberg.** 19866

Von October an erhalten gebildete Damen möblirte Zimmer und Pension. Näh. Exped. 331

Bei gebildeter, norddeutscher Familie (nahe der **Rheinstraße**) möblirte Zimmer mit Pension, 1 Tr. von 100 Mk., 3 Tr. von 75 Mk. an der Monat. Näh. Exped. 1547

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 11. August.

Geboren: Am 6. Aug., dem Königl. Regierungs-Secretariats-Assistenten **Heinrich Schmidt** e. L. — Am 7. Aug., dem Landwirth und Fuhrmann **Karl Berger** e. S., **N. Heinrich Jacob Christian Rudolf Max.**
 Aufgehoben: Der Hausdiener **Johann Christian Eder** von **Winkels, A. Weillburg**, wohnh. dahier, und **Jacobine Katharine Ader** von hier, wohnh. dahier. — Der Schuhmacher **Justus Peter Klärner** von **Langstedt, A. L. Schwalbach**, wohnh. zu **Langstedt**, und die Wittive des **Maurers Johann Wilhelm Schirg**, **Margarethe Henriette Karoline**, geb. **Seibel** von **Laufenselden**, wohnh. dahier. — Der Bahnhofsarbeiter **Ludwig Karl Freitag** von **Schollbrüden**, **Kreises Darmstadt**, wohnh. dahier, und **Sophie Justine Sparwasser** von **Eppstein, A. Königstein**, wohnh. dahier.
 Verheiratet: Am 11. Aug., der Tapezierergeselle **Heinrich Karl Thiel** von **Genroth, A. L. Schwalbach**, wohnh. dahier, und **Katharine Kunz** von **Merzweiler**, **Kreises Hagenau** im **Unter-Obh.**, bisher dahier wohnh. — Am 11. Aug., der Tagelöhner **Peter Fischbach** von **Welterod, A. St. Goarshausen**, wohnh. dahier, und **Kulise Langenbach** von **Laasphe, Kreises Wittgenstein**, bisher dahier wohnh.

Königliches Landesamt.

Kirchliche Anzeigen.

Katholische Kirche, Friedrichstraße 22.

Fest **María Himmelfahrt.**

Vormittags: Heil. Messen sind 5 1/2, 6 1/2 und 11 1/2 Uhr; Messe mit Gesang und Predigt 7 1/2 Uhr; Kindergottesdienst 8 1/2 Uhr, nach demselben ist Kräuterweihe; feierliches Hochamt mit Predigt und Te Deum 10 Uhr. Nachmittags 2 Uhr ist Vesper. Am Vorabend des Festes 4 Uhr ist Veichte.

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 13. August 1883.)

Adler:		Altecaal:	
Baerwindt, Kfm.,	Frankfurt.	Voss, Fabrikbes. m. Fr.,	Barmen.
Kolbe, Rittergutsbes.,	Blasewitz.	Stöhr, Mühlenb. m. Fr.,	Barmen.
Schmidt, Kfm.,	Brandenburg.	Becker, Fabrikbes.,	Hagen.
Kramm, Reg.-Rath,	Posen.	Knewitz, Fr.,	Offenbach.
Clarenbach, Rendant,	Aplerbeck.	Pauly, Beamter,	Grabow.
Wehrmann, Fr.-Lieut.,	Stralsund.	Pauly, 2 Frl.,	Grabow.
van Berg, m. Fr.,	Remscheid.	Altecaal:	
Saulmann, Kfm. m. Fm.,	Berlin.	v. d. Meulen, Fr. m. Tcht.,	Köln.
Bosmann,	Rotterdam.	Junk, Photograph m. Fm.,	Berlin.
Jacobson,	Haag.	v. Abramovick, Fr.,	Wien.
Hybbeneth, Kfm.,	Elberfeld.	v. Zhorsky-Ihorze, Frl.,	Wien.
Faesch, Rent. m. Fr.,	Rendsburg.	Belle vue:	
v. Wolf,	Kopenhagen.	Diederichsen, m. Fam.,	Brasilien.
Graeb, Kfm.,	Bielefeld.	Nohl, Fr.,	Köln.
Frank, Geschwister,	Berlin.	Schlink, Fr. Landgr.-Dir.,	Köln.
Phillips,	San Francisco.	Henoche, Buchdruckersb. m. Fr.,	Stargard.

Bären:
Burchardt, m. Fm. u. Bd., Berlin.

Hotel Bloek:
Kolvenbach, Fr., Halle.
Solnitz, Fr., Braunschweig.
Solnitz, 2 Hrn., Hamburg.

Zwei Bücke:
Dreyer, Fr. m. Sohn, Stettin.
Leach, m. Fr., München.

Cölnischer Hof:
Hoyer, Rechtsanwalt Dr. jur., Oldenburg.

Hotel Dahlheim:
Scheffer, Oberstlieut. m. Fr., Breda.

Hotel Dasch:
Nagel, Kfm. m. Fr., Bremen.
Kusel, Karlsruhe.
Ems, Fr. Fabrikbes., Lansel.

Einhorn:
Kühler, 2 Fr. Rent., Neuwied.
Lion, Kfm., Berlin.
Hoersch, Kfm., Coblenz.
Moser, Zeichenlehrer, München.
Giebrich, Apotheker, Münster.
Schuhmacher, Kfm., Crefeld.
v. d. Maaser, Unternehm., Crefeld.
Hildebrandt, Kfm., Köln.
Stark, Kfm., Köln.
Issel, Kfm., Baden.
Götz, Kfm., Coblenz.
Kasbohrer, Nürnberg.
Kasbohrer, Reallehrer, Lindau.

Eisenbahn-Hotel:
Dersch, 2 Kfite., Pleinfeld.
Bock, Fr. Rent., Berlin.
Eöser, Director, Wächtersbach.
Stoltenhoff, Kfm., Köln.
Louis, Kfm. m. Sohn, Kissingen.

Engel:
Oppenheimer, m. Fr., Berlin.

Europäischer Hof:
v. Raison, Fr. m. Kind, Curland.
Grosse, Fr., Heidelberg.

Grüner Wald:
Bauer, Fr. m. Sohn, Wertheim.
Fromm, Referendar, Berlin.
Freiser, Zenthern.
Knecht, Kfm., Basel.
Schack, Kfm., Mexico.
Heim, Maler m. Fr., Berlin.

Vier Jahreszeiten:
Honorable Howard Spensley, m. Fr. u. Bed., London.
Hause, Lissabon.
Roach, m. 2 Söhnen, Boston.
Roach, 3 Fr., Boston.
Cotton, Fr., Boston.
Aldersmann, Fr., Boston.
Cotton, m. Fr., Boston.
Darius, m. Fr., Dresden.
Kirk, m. Fm. u. Bd., Huddersfield.

Goldenes Kreuz:
Rau, Rechtsanw. Dr. m. T., Hof.

Weisses Lamm:
That, Postsecret. m. Fm., Potsdam.

Nassauer Hof:
Hauser, Basel.
v. Poschinger, Fr. m. Tochter, Oberzweisbad.

Wilson, Schottland.
Eggers, Fr. m. Söhnen u. Bed., Hamburg.

Deacke, Buenos-Ayres.
Rockfelder, m. Fr., Cleveland.
Rose, m. Fr., Cleveland.
Rosenberg, Fr. m. T., Bamberg.

Villa Nassau:
Matthée, Fr., Dresden.
Fellmer, Fr., Dresden.

Lafleurort Neroberg:
Boyd, England.
Boyd, Fr., England.
Raher, Fr., England.

Honnenhof:
Pflanz, Rechn.-R. m. Fr., Mainz.
Praetorius, Stud. phil., Bonn.
Winter, Stud. phil., Bonn.
Jörs, Dr., Bonn.
Harms, Lehrer, Benz.
Gladstone, Birmingham.
Gladstone, Fr., Birmingham.
Fiedhoff, Rotterdam.
Roll, Offenbach.
Conradi, Offenbach.
v. Asmuth, Hauptm., Haardt.
Nowatzki, Berlin.
Leopold, Worms.
v. Müller, Hptm. a. D., Kopenhagen.
Brindemann, m. Fr., Bremen.

Hotel du Nord:
Handwek, Salisbury.
v. Brunek, Oberst, Berlin.

Hotel du Parc:
Lijenne, Admiral, Frankreich.

Rhein-Hotel:
Rossiter, Past. m. Fr., New-York.
Willi, Kfm., Amsterdam.
Thomson, m. Fam., Edinburg.
Blau, Prof. m. Fam., Arnheim.
Fanchon, Kfm. m. Fr., Paris.
v. Zeller, Hofr. m. Fr., Stuttgart.
Pembroke-Febridge, Paris.
Adam, Fr., Edinburg.
Thomson, Fr., Edinburg.
Henning, m. Fr., Nymwegen.
Rogaerts, Rent., Utrecht.
Buma, Utrecht.
v. Weiler, Utrecht.
Rutgers van Rosenberg, Rent., Utrecht.
van der Crole, Rent., Utrecht.
Robertson, Rent., Kilmamock.
Lander, Rent., Kilmamock.
Wilson, Rent., London.
Lockger, Rent., London.
Jenkins, Rent., London.

Rose:
Sturm, Fabrikb. m. Fr., Döbeln.
Bormann, Kfm., Leipzig.
Bormann, Schritst., Leipzig.
Werner, Fr., Leipzig.
v. Styrum, Fr. m. Tocht., Haag.
Ritter, Dr., Utrecht.
Barker, Dr. m. Curier, New-York.
Seward, New-York.
Stebbins, m. Fr., New-York.
Stebbins, 3 Fr., New-York.
Edmondson, m. Fr., Liverpool.
Edmondson, Fr., Liverpool.

Weisses Ross:
Müller, Ingen. m. Fr., Köln.
Scharfenorth, Assessor, Berlin.
v. Steldern, Hannover.
Scriba, Pfarrer, Sprendlingen.

Schützenhof:
Fertig, Klein-Heubach.
Holdensblein, Fr. Rent., Düsseldorf.
Despointes, Rent. m. T., London.
Schülte, Kfm. m. Fr., Köln.
Rauch, Kfm., Köln.

Sonnenberg:
Dörr, Fr., Geinsheim.
Dörr, Geinsheim.
Sensfelden, Fr., Gross-Gerau.

Spiegel:
Haas, Marburg.
Herrmann, 2 Hrn., Berlin.
Gimbel, m. Tochter, Pfalz.

Tannus-Hotel:
v. Buckedorff, Refer., Bonn.
David, m. Fam., Berlin.
v. Haller, m. Fam., Berlin.
Levin, Kfm. m. Sohn, Berlin.
Wollanke, Baurath, Görlitz.
Lennartz, Kfm., Regas.
Meinberg, Past. m. Fm., Asterbeck.

Weisser Schwan:
Valckenberg, Worma.

Hotel Trinkammer:
Hetzl, Mannheim.
Faber, O.-Lehr. m. Fam., Borssum.

Hotel Vogel:
Bouter, Rect. m. Fm., Arnheim.
v. Rehfuess, Fr. Rent., Paris.
Schultz, Rent., Berlin.

Hotel Weiss:
Brill, Villmar.
Schwarz, Assessor, Esslingen.
Scheller, Dr., Würzburg.
Peiniger, Kfm. m. Fr., Elberfeld.

Am Privathäusern:
Louisenstrasse 15:
Jäger, Rent. m. Fr., Düsseldorf.
Sturm, Fr. Rent., Düsseldorf.
de Giorgi, Fr., Düsseldorf.
Klann, Fr., Düsseldorf.
Carr, m. Fam., Dublin.
v. Rieben, Gutsb., Schollendorf.
Mainzerstrasse 8:
Clark, 3 Fr., England.
Westlake, Fr. m. Fam., Bombay.
Ricketts, Fr., Neuchatel.
Wilhelmstrasse 36:
Frederichsen, Rent. m. Fam., Petersburg.

Fremden-Führer.

Königliche Schauspiele. Heute Dienstag: „Der neue Stiftsarzt“.
Curhaus. Den ganzen Tag geöffnet. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.

Kochbrunnen und Anlagen in der Wilhelmstrasse. Täglich Morgens 6 1/2 Uhr: Concert.

Merkel'sche Kunstausstellung (neue Colonnade). Geöffnet: Täglich von 8-7 Uhr.

Gemälde-Gallerie des Nass. Kunstvereins (im Museum). Geöffnet: Täglich, mit Ausnahme Samstags, von 11-1 und von 2-4 Uhr.

Königl. Landesbibliothek. Geöffnet: Während des Sommers täglich, mit Ausnahme des Samstags und Sonntags, zum Ausleihen und zur Rückgabe von Büchern Vormittags von 10-2 Uhr.

Alterthums-Museum (Wilhelmstrasse). Geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags von 2-6 Uhr.

Naturhistorisches Museum. Geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags von 2-6 Uhr, Sonntags von 11-1 Uhr.

Königl. Schloss (am Markt). Castellan im Schloss.

Kaiserl. Telegraphen-Amt (Rheinstrasse 9) ist ununterbrochen geöffnet.

Kaiserl. Post (Rheinstrasse 9, Schützenhofstrasse 3 und Mittelpavillon der neuen Colonnade). Geöffnet: Von 7 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends.

Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.

Protest. Bergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.

Katholische Nothkirche (Friedrichstrasse 22). Den ganzen Tag geöffnet.

Synagoge (Michelsberg). Wochengottesdienst Morgens 6 1/2 und Abends 6 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

Griechische Kapelle. Geöffnet täglich, vom Morgen bis zum Eintritt der Dämmerung. Castellan wohnt nebenan.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiessbaden.

1883. 11. August.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer *) (Millimeter)	749.9	751.5	753.8	751.7
Thermometer (Celsius)	12.0	13.2	14.8	15.0
Dampfspannung (Millimeter)	8.7	7.2	8.8	8.2
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	84	48	70	67
Windrichtung u. Windstärke	W. schwach.	S.W. lebhaft.	W. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	st. bewölkt.	bedekt.	bedekt.	—
Regenmenge pro □ in par. Gd.	—	—	—	—
12. August.				
Barometer *) (Millimeter)	755.6	757.4	758.0	757.0
Thermometer (Celsius)	10.6	19.2	12.6	14.1
Dampfspannung (Millimeter)	8.3	8.5	9.3	8.7
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	89	51	87	76
Windrichtung u. Windstärke	W. stille.	W. schwach.	W. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	böfl. heiter.	heiter.	böfl. heiter.	—
Regenmenge pro □ in par. Gd.	—	—	—	—

Nachts Thau.

*) Die Barometer-Angaben sind auf 0° C. reducirt.

Franfurter Course vom 11. August 1883.

Gold.		Wechsel.	
Holl. Silbergeld	— Km. — Pf.	Amsterd. 168.90—75 1/2	
Dufaten	— 70 G. u. f.	London 20.510—515 1/2	
20 Frcs.-Stücke	16 21—25	Paris 81.05 1/2	
Souverains	20 43—47	Wien 171.25 1/2	
Imperialen	16 78 G. u. f.	Franfurter Bank-Disconto 4 1/2%	
Dollars in Gold	4 17—21	Reichsbank-Disconto 4 1/2%	

Ausverkauf wegen Localveränderung.

Spitzen, Rüschen, Passementrien, Garnituren, Knöpfe, Agraßen, Seiden- und Sammtbänder

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

≡ Eine grosse Parthie Reste. ≡

Carl Goldstein,

11 Webergasse 11.

1685

Regen-Mäntel

(Neue Façons — Neue Stoffe) sind in grösster Auswahl im Preise von Mark 8—60 auf Lager.

Marktstrasse 34. **S. Hamburger,** Specialität in Damen- & Kinder-Confection.

Anfertigung nach Maass ohne Preiszuschlag.

1263

Kreis'sches Knaben-Institut,

Bahnhofstrasse 5.

Die Anstalt übernimmt auch die Vorbereitung von In- und Ausländern zum Uebertritt in die öffentlichen Lehranstalten und bietet Schülern derselben gewissenhafte Aufsicht und Rathshilfe mit oder ohne Pension.

2202

Oberhemden nach Maass,

Garantie guter Sitz und Haltbarkeit, sowie

Damen- und Kinder-Wäsche eigener Fabrication empfiehlt billigt

A. Maass,

Langgasse 10.

1496

Geschäfts = Aufgabe.



Wegen gänzlicher Aufgabe meines Geschäftes zum 1. October sollen sämtliche Corsetten und dazu gehörende Artikel, sowie Tournuren zu jedem nur annehmbaren Preise ausverkauft werden.

Claus Schmidt,
Webergasse 14.

Die elegante, fast neue Raden-Einrichtung ist ebenfalls billig zu verkaufen.

1340

Das Ende v. Mts. in meinem Selbstverlage erschienene „Adressbuch der Stadt Wiesbaden“, 24. Jahrgang, ist in meiner Wohnung Geisbergstrasse 7, Bel-Étage, und in den hiesigen Buchhandlungen zu dem Preise von 5 Mark zu haben.

Wiesbaden, am 9. August 1883.

217

Wilhelm Joost.

Blüsch-Garnitur, in Mahagoni geschnitten, Sopha, zwei Sessel, sechs Polsterstühle für 250 Mark zu verkaufen große Buchstrasse 4, 3. Stock.

19131

Beachtenswerth für Kranke!

1851

Sichere und schnelle Hilfe, da wo noch Hilfe möglich ist, der findet sie durch mein Specialverfahren der Homöopathie und Electro-Therapie bei Nervenleiden, Sicht, Rheumat. und Chron. Lähmungen, Körperschwäche, Krämpfen, Magenleiden, Lungenleiden, Blutstörungen, Drüsen, Scropheln, Bleichsucht, Flechten, Wunden u. c. u. Außerdem geheime Krankheiten, selbst in alten Fällen. Sprechz. Faulbrunnenstrasse 6, I. Et., von 9—12 und 2—4 Uhr. Auch Sonntags zu sprechen. Stadtarme, die unverschuldete Krankheiten, Mittwochs Früh von 8 bis 9 Uhr Frei-Cur. **H. Berndt,** Dr. american. promov.

„Non Plus Ultra“-Tinten

von Paul Leveson in Köln

in allen Füllungen vorräthig bei

Moritz & Münzel,

Buch- und Kunsthandlung,

19108

Wilhelmstrasse 32.



Englische und deutsche
Leinwandmangen in vier
Größen

Wasch-Maschinen (Patent),
Wäsche-Bringer

einfach, stark, gut, elegant, billig,
unentbehrlich für jeden Haushalt.
Lager in den neuesten Maschinen
und Geräthen für jeden Bedarf.

223

Justin Zintgraf, 3 Bahnhofstrasse 3.

Amerikanische

Bettfedernreinigungs-Anstalt.

Federn werden jederzeit staubfrei und geruchlos gereinigt bei

W. Leimer, Schachtstrasse 22. 965

Französische Bettstellen mit Sprungrahmen für
40 Mk. zu verkaufen Bahnhofstrasse 20, 2307

Van Houten's

reiner löslicher
C A C A O
Es wird gebeten
die Preise zu
beachten.
1/4 Ko. Mk. 3.30,
1/2 Ko. " 1.80,
1/8 Ko. " 0.95.
feinster Qualität. Bereitung „augenblicklich“. Ein Pfund genügend für 100 Tassen.
Fabrikanten C. J. van Houten & Zoon in Weesp, HOLLAND.
„Zu haben in den meisten feinen Delicatess-, Colonialwaaren- u. Droguenhandlungen.“

Restauration zum weissen Lamm

am Markt.

Alleiniger Ausschank

der

Münchener Kind'l-Brauerei.

Frische Sendung in vorzüglicher Qualität
eingetroffen. 2278

Flaschenbier-Handlung

Helenenstr. 8, Phil. Deusser, Helenenstr. 8,
empfiehlt Ia Pilsener, Culmbacher, Frankfurter
Export- und Mainzer Bier. Jedes Quantum frei
in's Haus. 19314

Honig-Verkauf.

Feinster Tafelhonig der nassanischen Bienenzüchter
unter Garantie der Reinheit zu beziehen im Depot
bei F. Urban & Co.,
11 Langgasse 11. 517Ia reines Pflaumenmus, 1124
Ia rheinisches Apffelkraut,
Fruchtzuder zc.

empfiehlt billigt A. Schmitt, Webergasse 25.

Schmalz, prima amerikanisches, per Pfund
empfiehlt bei 5 Pfund billiger,
2110 F. Strasburger,
Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnstraße

Frankfurter Würstchen,

jeden Tag frisch, empfiehlt
1955 A. Schmitt, Webergasse 25.

Geräucherte Flundern

täglich frisch.
1867 Chr. Keiper, Webergasse 34.

Süßrahmbutter, 1974

hochfeinste Qualität in Staniolpackung, stets frisch in jedem
Quantum zu haben bei E. Bargstedt, Schwalbacherstr. 25.Spectell getragene Damenkleider kauft ein auswärtiges
Geschäft zu hohen Preisen. Schriftliche Adressen unter
A. A. 800 an die Expedition d. Bl. erbeten. 2238Getragene Kleider, Möbel, Betten und Weißzeug werden
zu höchsten Preisen angekauft 52 Webergasse 52. 1196Eine Parthie wollene Bettdecken, einfarbig und gestreift,
gebe zu Einkaufspreisen ab.
2308 Friedrich Rohr, Bahnhofstraße 20.

Thierarzt Honert

wohnt Karlsruher Straße 6, Barterre. 1619

Oel und Aquarell.

Großes Lager in
Maler-Leinwand, Mal- und Aquarell-Papieren,
Mal-Pappen, fertigen Keil-Rahmen.
Stizzenbüchern, Firnissen, Oelen, Paletten, Pinseln,
Düsseldorfer Delfarben.
Feld- und Malstühlen zc.
2050 C. Koch, Hofflieferant.

Koffer,

als: Hand-, Reise- und Solzkoffer, sehr billig.
2288 A. Görlach, Webergasse 27.Webergasse 30 Koffer-Lager Webergasse 30
(Thorfahrt) (Thorfahrt)
in verschiedener Größe und billig bei W. Münz. 18511

Für Baumeister!

Parallèle des maisons de Bruxelles et des
villes principales de la Belgique par Caster-
mans, noch neu, wird billig verkauft Moritzstrasse 26, Part. 2081

Verzinkt

wird jeden Freitag Kupfer, Eisenblech, Kochgeschirr
und sonstige Eisen-Waaren. M. Rossi, Ringgießer,
1953 Webergasse 3.

Für Antiquitäten-Liebhaber!

Bewußt halber werthvolle, antike Schränke und andere
Gegenstände zu verkaufen. Anzusehen Leberberg 1 von 10-12
und von 3-6 Uhr. 1827Eine eleg. Wohnzimmer-Einrichtung mit Nidelbeschlag, eine
feine schwarze Salon- und 3 Schlafzimmer-Einrichtungen
(Nußbaum, matt und blank), Spiegelschränke, Buffet,
franz. und gewöhnliche Betten, Garnituren in Ripps und
Fantasiestoff, Kleiderschränke, Komoden, Tische, Stühle,
ein gutes Piano zc. billig zu verkaufen im Saale
Mickelsberg 22. H. Markloff. 1844

Heidelberger Fahrstuhl,

solid gebaut, preiswürdig zu verkaufen bei
1415 Aug. Hassler, Sattler, Langgasse 48.Bewußt halber eine schöne Plüschgarnitur und sonstige
Möbel zu verkaufen. Näh. Exped. 1569Ein Krankenwägelchen sehr billig zu vermieten bei
Frau Zimmer, Saalgaße 30 im Hinterhaus, 2 St. 2049Kranken- und Kinderwagen bester Construction zu ver-
kaufen und zu vermieten Kirchgasse 23. 144Zu verkaufen ein Wellenpapiere, Brutweibchen mit
Käfig, ein Kinderbettchen und ein neues Wasserkissen
Rheinstraße 65, 1 St. h., Th. I. 2299

80 Rth. Frühhafer a. d. Platterstr. 3. verk. Weberg. 46. 1694

Bonbons limonade gazeuse.
Sparkling limonade bonbons.

222

Erfrischend — wohlschmeckend — kühlend.

Brause-Limonade-Bonbon

PATENT. PATENT.



Man zerstoße einen Bonbon in einem Glase, giesse Wasser zu und augenblicklich ist unter Umrühren ein Glas Brause-Limonade fertig.

mit
Citronen-, Erdbeer-, Himbeer-, Johannisbeer-, Kirschen- und
Orangen-Geschmack,
sowie eine Sorte durch Anguss von Wein und Wasser zur Herstellung
eines Glases

CHAMPAGNER-IMITATION.

Die Brause-Limonade-Bonbons (Patent) bewähren sich vorzüglich bei allen Erfrischungsbedürfnissen, sind daher sowohl im Sommer als im Winter, ganz besonders auf Reisen, Landpartien, Jagden, Manöver, sowie Bällen, Concerten, Theater etc., zu empfehlen.

Auf die bequemste und schnellste Art — in einem Glase Wasser — geben sie ein höchst angenehmes und kühlendes Getränk.

Schachteln à 10 Bonbons	1.-	in obigen Frucht-Aromen assortirt.
do.	0.55	
Kistchen mit 24	9.00	

Für Export ausser deutschen mit englischen, spanischen, holländischen, italienischen, russischen, schwedischen, französischen, arabischen, indischen, chinesischen Etiketten.

Gebrüder Stollwerck, Köln.

Die Brause-Limonade-Bonbons sind in fast allen Niederlagen Stollwerck'scher
Chocoladen und Bonbons vorrätzig, oder werden von denselben auf
Verlangen verschrieben.

Billig zu verkaufen: 1 altdeutsche Schlaf-
zimmer, 1 eichene
Speise- und Herrnzimmer, sowie eine Salon-Einrich-
tung in schwarz, verschiedene Garnituren in Holz und
überpolstert, in Ripps und Plüsch, einzelne Sopha's, Sessel
und Chaises-longues, Spiegelschränke, Buffets,
Schreibtische, Bettstellen mit und ohne Sprungrahmen,
maßbaumene und tannene, ein- und zweithürige Kleider-
schränke, Brandtischen, Verticows, kleine und große
Kommoden, ovale, viereckige u. Patent-Ausziehtische,
Waschkommoden und Nachttische, Bücherschränke,
Secretäre, Consolschränken, mehrere zwei- und drei-
armige Lüstres, 2 Brüsseler Zimmer-Teppiche (fast
neu) und noch Mehreres, Alles sehr billig. 548

Faulbrunnenstraße 10, 1 Stiege hoch.

Schwalbacherstraße 37 sind billig zu ver-
kaufen: Elegante, franz.
Bettstellen mit Koffhaarmatrazen, Sprungrahmen und Keilen,
vollständige tannene Betten in allen Breiten, eiserne Bett-
stellen in großer Auswahl, ferner alle Arten Polster-
möbel, als: Chaises-longues, Schlafsopha's, feine
und gewöhnliche, polirte Kanape's, Sessel mit und ohne
Einrichtung, Klavierstühle, sowie ganze Garnituren.
Garantie 2 Jahre.

2155 **Chr. Gerhard, Tapezيرer.**
Ein sehr gut gearbeiteter und erhaltener Schreibsecretär
(log. Kauniz) von Nußbaumholz ist Umzugs halber billig zu
verkaufen. R. bei Schreinermeister Hecker, Eimerstr. 36. 2306

Alle Weißnähereien und Ausbessern wird angenommen
zu den billigen Preisen. Näh. Bleichstraße 8. E. Laden. 2250

Vegetarianischer Diittagstisch und Pension R. E. 1324

Immobilien, Capitalien etc.

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.
Verkaufs-Bermittelung von Immobilien jeder Art.
Bermiethung von Villen, Wohnungen u. Geschäftslokale.
Sauptagentur d. Feuervers.-Gesellsch. „Deutscher Phönix“.
Frankf. Lebensversicherung-Gesellschaft. 1083

Villen in den besten Lagen mit schönen Gärten zu
verkaufen. Näh. bei
Chr. Falker, Saalgasse 5. 11592

Zu verkaufen preiswürdig ein schönes **Gehaus** mit Nebenbau
in nächster Nähe der Launusstraße, 16 Zimmer, passend
zum Alleinbewohnen, Bermiethen, auch als Pension oder
Geschäftshaus. Näheres Expedition. 15585

Ein Badhaus, Hotel-Pension I. Ranges, Carl, Villa,
zu verl. **C. H. Schmittus, Bahnhofstr. 8. 1285.**

Ein gutgebautes Haus, zum Betriebe einer Messgerei
geeignet, in guter, frequenter Geschäftslage, wird von einem
soliden Geschäftsmann zu kaufen gesucht. Offerten mit
näheren Bedingungen und billigster Preisangabe werden
unter S. V. 50 an die Expedition d. Bl. erbeten. 2314

Haus, 3stöckig, mit großem Garten, im westlichen Stadttheile,
schöner Straße, sehr preiswerth unter leichten Bedingungen
zu verkaufen. Offert. unter Y. Z. in der Exped. erb. 2286

Feines Haus, prima Lage, freie Wohnung im Werthe von
1500 Mk., sowie eine herrschaftliche Villa, 18 Zimmer,
Stallung, schöner Garten, preiswürdig zu verkaufen durch
Fr. Bellstein, Bleichstraße 7. 2273

Ein dreistöckiges, massives **Wohnhaus** mit Garten und
Hofraum, in gesunder Lage, für 37,000 Mark unter gün-
stigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exped. 11304

En **Kaffee-Handlung** En
gros- detail-

von
A. Schmitt, Messergasse 25, Wiesbaden,
empfiehlt nur in eigener Dampf-Kaffee-Brennerei gebrannte,
garantirt reine und feinschmeckende Kaffees von 1.00,
1.10, 1.20, 1.35, 1.40 zc. bis 2 Mk., ganz besonders fein und
preiswürdig die zu 1.20, 1.35, 1.40, 1.60 und 1.80 Mk.
Rohes Kaffees von 60, 75, 85 Pf., 1 Mk. zc. bis zu
den feinsten Sorten. Bei Abnahme von 5 Pfund Preis-
ermäßigung, bei 25 Pfund Satzpreise. 377

Die erste Sendung neue
Delicateß-Rollmöpfe
und neue russ. Cardinen ist eingetroffen und empfehle für
Wirthe und Wiederverkäufer:
Rollmöpfe in Fächchen von ca. 35 Stück Inhalt Mk. 2.40.
russ. Cardinen in Fächchen von ca. 5 Ro. " " 2.40.
Für Private:
Rollmöpfe per Stück 10 Pf.
Cardinen " " 3

Mart. Lemp,
Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße.

Schönes Haus, Eigenthümer wohnt frei, für 27,000 Mt. zu verkaufen durch **Fr. Bollstein**, Bleichstraße 7. 2272

Gelegenheitskäufe.

Einige recht schön gelegene Häuser mit Gärten, billige Kaufpreise.

C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8. 1931

Ein in der Nähe der Cur-Anlagen gelegenes, sehr solide gebautes **Landhaus**, enthaltend 8 Zimmer, Küche u. s. w. nebst Garten, wegzugshalber billig zu verkaufen. Näh. bei **W. Halberstadt**, Schwalbacherstraße 32. 19269

Villa, Kapellenstraße, mit 90 Rth. Garten, zu sehr billigen Preisen. **C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8.** 1319

Villa Frankfurterstraße 11

zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Nicolaßstr. 16, III. 9724

Haus mit Wirthschaftsbetrieb zu 56,000 Mark zu verkaufen d. Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 19795

Villa im Nerothal zu verkaufen oder zu vermieten und sofort zu beziehen. Dieselbe enthält 11 Zimmer, große Küche, Bade- oder Dienerzimmer, Mansarden, Gas- und Wasserleitung; comfortable Einrichtung, großer Garten vor und hinter dem Hause. Näh. Röderstraße 23. 10988

Die neu erbaute **Villa Mainzerstraße 3a** ist zu verkaufen. Näheres Mainzerstraße 3. 4957

Eine **kleinere Villa** von 10 Zimmern u. s. w., Sonnenbergerstraße, für eine oder zwei Familien, billig zu verk. N. Exp. 2077

Villa Gerstau, Sonnenbergerstraße, billig. **W. Halberstadt, Schwalbacherstraße 32.** 2190

Eine **grosse, hochfeine, herrschaftliche Besitzung** ist Umstände halber preiswürdig zu verkaufen. Ernste **Selbstkäufer** erfahren Näheres auf schriftliche Anfrage durch **Fr. Mierke** im „Schützenhof“. 15964

Ein schön gelegenes **Bauterrain im Dambachthal**, 92 Ruthen 96 Schuh, billig abzugeben. Näh. Exped. 1148

Eine **Wirtschaft** gleich zu vermieten. Näh. Exped. 2313

Die **Wirtschaft Wellrichstraße 15** ist zum 1. October oder auch früher zu vermieten; auch ist das **Haus zu verkaufen** und eignet sich zu jedem Geschäftsbetriebe. Näh. Wellrichstraße 13, eine Treppe hoch. 1024

Ein rentables **Colonialwaaren-Geschäft** nebst Wohnung ist auf 1. October zu vermieten. Näh. Exped. 1784

Eine gangbare **Messgerei** mit oder ohne Inventar sofort zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Expedition. 2027

Was die Wogen rauschen.

(1. Fortl.) Fischer-Novelle von F. v. Stengel.

Das vom Strande kommende Mädchen ging an den beiden unteren Häusern rasch vorbei nach dem oberen. Sie öffnete die Posthür und trat eilends ein. Ein Hund schlug an und kroch aus seiner Hütte.

„Ich bin es, Spitz“, sagte sie, „komm' her.“

Der kleine, häßliche Hund sprang an ihr empor; sie streichelte schmeichelnd sein struppiges, schwarzes Haar, der Hund leckte ihr Gesicht und Hände und schaute sie mit klugen Augen verständnißvoll an.

„Ja, Spitzchen, wir Beide verstehen uns“, sagte sie leise.

„Du weißt auch, was uns fehlt, — doch Geduld, das letzte Jahr ist bald herum.“

Als ob er sie in der That verstehe, begleitete Spitz ihre Worte mit einem leichten Knurren und sprang wedelnd nach der Posthür. Sie lächelte traurig: „So weit sind wir noch nicht.“

Der Hund kam zurück und folgte ihr in's Haus.

Sie trat in einen weiten Raum, ein großer Herd, der ihn fast zur Hälfte ausfüllte, an der Wand Küchengeräthe, eine alte, bunt bemalte Truhe, ein Tisch und eine Bank, am Fenster ein Spinnrad, verriethen die doppelte Bestimmung als Küche und Wohngemach. Niemand war da.

„Mutter Klausen, wo seid Ihr?“ rief das Mädchen. „Sunil ist da.“

Eine Seitenthür öffnete sich und eine alte Frau trat heraus; auch sie war eine kräftige, hohe Gestalt, nur von den Jahren etwas gebeugt; auch ihr Haar, das unter der dunkeln Wittwenhaube vorlag, war ergraut, ihr Auge aber blickte hell und ihr Lächeln war freundlich und wohlmeinend, trotzdem die Furchen ihres Gesichtes von Kummer und Sorgen sprechen konnten.

„Was bringst Du, Sunil?“ fragte sie.

„Ich wollte Euch nur sagen, daß der Vater eben zurückkommt, Ihr wißt ja, er ist gestern auf's Land hinübergefahren, da hörte er vielleicht etwas Neues“, antwortete Sunil.

„Was sollte er für uns bringen?“ fragte die Frau zurück.

„Wir müssen aushalten; fünf Jahre ist eine lange Frist, man kann warten lernen.“

„Bier sind ja schon vorüber“, tröstete Sunil.

„Gut, daß Du Muth hast, Mädchen; freilich, Du bist ja jung“, sagte die Frau.

„Auch für Euch gehen die Jahre herum; dann kommt die frohe Zeit.“

„Ja, wenn Dein Vater nicht wäre.“

„Mein Vater? — Hat er nicht gesagt: »Wenn Hjalmar heimkehrt mit einem schönen Stück Geld im Gurt, dann kann er um Sunil Mertens freien?« Und er wird heimkehren, er muß.“

„Kind, Sunil, sei nicht so zuversichtlich, das Meer hat Manchen fortgeführt und behalten.“

„Das weiß ich wohl, aber mir thut das Meer das Weid nicht an. Vor dem Meer ist mir nicht bange.“

„Eher vor den Menschen“, sagte die Frau, „ja wohl, Wind und Wellen sind besser, als die Menschen. — Ist Holger bei Deinem Vater?“ fügte sie dann bei.

„Ja.“

„Ich mag es nicht. Seit Deiner Mutter Tod steht er immer mit Holger zusammen. Der verdirbt ihn ganz. Früher war Jan Mertens ein anderer Mann.“

„Jawohl“, seufzte Sunil, „zu wem sagt Ihr dies? Ich fühle es am meisten, doch was kann ich machen?“

„Holger hat ein böses Auge und einen schlechten Ruf“, eiferte Frau Klausen.

„Doch kann ihm Niemand etwas beweisen“, entgegnete Sunil.

„Weil Niemand sich's getraut. Keiner will mit ihm zu thun haben, und doch weiß Jeder, woher sein Geld stammt“, flüsterte die Alte geheimnißvoll.

Das Mädchen sah sie fragend an, und die Frau fügte noch leiser bei: „Strandgut ist es.“

„So sagt man“, entgegnete Sunil, „aber was?“

„Du meinst, was ist da Schlimmes dabei?“ fiel ihr Mutter Klausen in's Wort. „Freilich, was das Meer an den Strand wirft, schenkt es dem, der es findet; und da mögen die Herren auf dem Lande sagen, was sie wollen, es war immer so, und warum soll es nicht so bleiben? — Wenn es nur das wäre bei Holger.“

„Was ist es denn mehr?“ fragte Sunil gespannt.

„Was es mehr ist?“ wiederholte die Alte. „Blut kleeft daran.“

Sunil trat zurück. „Mutter Klausen, sagt so etwas nicht, könnt Ihr es denn beweisen?“

„Beweisen?“ lachte die Alte spottend, „beweisen kann ich es freilich nicht, war ja nicht dabei, aber beschwören wollt' ich es tausendmal auf Bibel und Kreuz.“

„Was wißt Ihr denn, Mutter“, forschte Sunil.

„Was ich weiß, ist freilich wenig genug“, antwortete die Frau;

„lebte mein Mann noch, der könnte es besser erzählen —, aber auch er that den Mund nicht auf, selbst gegen mich nicht, und ich hätte doch geschwiegen. Kannst Du schweigen, Sunil?“

Diese nicht.

(Fortsetzung folgt.)